



Wir verstehen unser Handwerk  
Ihr Bodenspezialist

**boden  
traum**  
schwistermann ag  
www.bodentraum.ch

GESTRESST?  
ÜBERFORDERT?  
ERSCHÖPFT?

SEEKLINIKBRUNNEN  
Seeklinik Brunnen | Gersauerstrasse 8 | 6440 Brunnen  
T 041 825 48 48 | www.seeklinik-brunnen.ch

Nr. 43 | 31. Oktober 2019 | T 027 948 30 30 | www.1815.ch | Auflage 42 514 Ex.

**VOLKEN SPORT STORE & CAFE** | DER NEUE VOLKEN SPORT. **MEHR IN DER HEUTIGEN BEILAGE.**  
**DIE WINTERSAISON BEGINNT HIER.**

« **Bodenmann vs. Freysinger** Seite 7 »

**Intensiver Wahlkampf**

Das knappe Rennen um die Sitze im Ständerat hat einen intensiven Wahlkampf zur Folge. Beide Seiten sparen dabei nicht mit Attacken auf das gegnerische politische Lager. **Seite 3**

**Hotelprojekt Bellwald**

Seit Jahren steckt das Projekt eines Wellness-Hotel-Resorts in Bellwald in der Pipeline. Gibt der Bund grünes Licht zur Seilbahnverbindung Fiesch-Bellwald, so könnte auch das Hotelprojekt bald Realität werden. **Seite 5**

**Derby 3. Liga**

In der 3. Liga führt der FC Termen/Ried-Brig überraschend die Tabelle an. Am Sonntag trifft der Leader auf das formstarke Steg. Beide Trainer weisen die Favoritenrolle weit von sich. **Seite 26**



Symbolbild: Halanna Halila

**Die Oberwalliser Hexen**

**Region** Der 31. Oktober markiert für Hexen den letzten Tag des Jahres. Zwei Oberwalliser Frauen, die sich selbst als Hexen sehen, sprechen im Interview über ihren Lifestyle. **Seiten 18/19**

**OTTO'S SPORT OUTLET**  
GROSSE MARKEN KLEINE PREISE.  
**COLLOMBEY**  
Z.I. L'Epine 4 | 024 471 00 42  
Montag - Donnerstag, 8.30 - 18.30 Uhr  
Freitag, 8.30 - 21.00 Uhr | Samstag, 8.00 - 17.00 Uhr

Fischer Verticalp 64 ohne Bindung, Gewicht 580 g	Fischer Hannibal 96 ohne Bindung	Rossignol Seek 7 HD ohne Bindung	Rossignol Sky 7 HD ohne Bindung	Salomon MTN Explore 95 ohne Bindung	Salomon MTN Explore 88 ohne Bindung	Vökl VTA 80 ohne Bindung	Vökl VTA 88 ohne Bindung
649.- <small>Konkurrenzvergleich 1290.-</small>	449.- <small>Konkurrenzvergleich 749.-</small>	449.- <small>Konkurrenzvergleich 639.-</small>	449.- <small>Konkurrenzvergleich 649.-</small>	449.- <small>Konkurrenzvergleich 699.-</small>	399.- <small>Konkurrenzvergleich 649.-</small>	369.- <small>Konkurrenzvergleich 499.-</small>	629.- <small>Konkurrenzvergleich 799.-</small>



## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle **144**  
Medizinischer Rat **0900 144 033**

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/  
Östlich Raron **0900 144 033**  
Grächen/St. Niklaus/  
Stalden **0900 144 033**  
Goms **0900 144 033**  
Leuk/Raron **0900 144 033**  
Saastal  
Dr. Müller **027 957 11 55**  
Visp **0900 144 033**  
Zermatt  
Dr. Bieler/  
Dr. Cristiano **027 967 44 77**

### Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**  
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)  
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**  
Visp **0848 39 39 39**  
Goms  
Dr. Imhof **027 971 29 94**  
Zermatt  
Vital **027 967 67 77**

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis  
Notfall **027 924 15 88**  
Tierarzt Notfall **0900 811 818**  
(Fr. 3.60/Min.)  
Tierarzt (Region Goms)  
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger  
Naters **027 922 45 45**  
Visp **027 946 25 25**  
Bestattungen Horvath  
Zermatt **027 967 51 61**  
Bernhard Weissen  
Raron **027 934 15 15**  
Susten **027 473 44 44**  
Philibert Zurbriggen AG  
Gamsen **027 923 99 88**  
Naters **027 923 50 30**

## Impressum

### Verlag

Mengis Druck und Verlag AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon **027 948 30 30**  
Fax **027 948 30 31**

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF, 2019-2)  
42 514 Exemplare



**AM 1. NOVEMBER GEHT'S LOS!**  
WINTER-OPENING-WEEKEND

2. NOVEMBER  
OPEN-AIR-PARTY MIT **LUCA HÄNNI**  
SAAS-FEE.CH/WOW



Saas-Fee  
SAASTAL

## KRAV MAGA JUNIOR PROTECT




Selbstverteidigung für Jugendliche (13-17 Jahre).  
Für mehr Mut, Selbstvertrauen & Sicherheit im Alltag.

06.11.2019 bis 26.02.2020 – 15 Trainingseinheiten.  
Mittwochs von 18.00 – 19.15 Uhr. CHF 200 p. P.

Neu im Sportcenter Olympica Gamsen



Information & Anmeldung (bis 4.11.2019)  
unter [www.kravmaga-oberwallis.ch](http://www.kravmaga-oberwallis.ch)



**Wild im z'Matt**

Restaurant z'Matt  
Stefan Gundi  
Furkastrasse 184  
3982 Bitsch  
+41 (0) 79 326 29 18  
[www.restaurant-zmatt.ch](http://www.restaurant-zmatt.ch)



Nur noch wenige Plätze

**Feuerlauf in Inden**  
Sa. 16. Nov. 2019

Verschiebe deine inneren Grenzen und überwinde deine Ängste. Professionelles Coaching – Infos auf [www.inden.ch](http://www.inden.ch)  
Anmeldung: [777@inden.ch](mailto:777@inden.ch) oder Tel. 027 470 28 56

Eventsponsoren



**UNGARN HEVIZ**  
Zahnarzt-/Klinik  
bis 60% günstiger!  
Ideal in Verbindung mit  
Thermalkuren/Lungenkurhotel  
Anreise mit Bus oder Flug  
Verlangen Sie unsere Unterlagen  
**079 666 84 78**

**Export Autos**  
alle Marken/Fahrzeuge,  
Unfall, km egal  
von Fr. 100.- bis  
Fr. 25 000.-, Barzahlung  
**079 253 49 63**

**CARITAS** Valais Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

erhältlich bei Ihrer Bergbahn  
[oberwalliser-skipass.ch](http://oberwalliser-skipass.ch)

18 Skigebiete 888 km Pisten 5x Zermatt

**GRETCHENFRAGE:**  
WELCHE PISTE SOLL ES MORGEN SEIN?



OBERWALLISER  
**SKIPASS**

# Ständeratswahlen: Die Ausgangslage bringt einen «richtigen» Wahlkampf

**Region** Diffamierungen, Beleidigungen und politischer Schlagabtausch. Weil der zweite Ständeratssitz der CVP wackelt, ist der Kampf ums «Stöckli» im Wallis so intensiv wie lange nicht mehr. Die Politiker und ihre Anhänger schenken sich nichts.

Mit welcher Intensität, ja teilweise auch Gehässigkeit der Kampf um die beiden Walliser Sitze im Ständerat geführt wird, zeigt sich am ungeschminktesten in den sozialen Medien. Auf Facebook und Twitter wird seit dem ersten Wahlgang von beiden Lagern intensiv für die eigenen Leute geworben und gleichzeitig versucht, die Vertreter der anderen schlechtzumachen.

## Spitznamen und Lügen

Dies zeigt sich beispielsweise bei den für die Politikerinnen und Politiker kursierenden Spitznamen. Beat Rieder beispielsweise, als Spitzenkandidat der CVP in bester Position für eine Wiederwahl, werden im Netz vielerorts fehlende Emotionen vorgeworfen. Als «Eisberg» wird er deshalb von den Unterstützern des links-grünen La-



Der Wahlkampf um die Ständeratssitze ist sehr intensiv.

Foto WB

gers titulierte, allen voran SPO-Präsident Gilbert Truffer. SPO-Sekretär Sebastian Werlen bezichtigt die CVP gar der Lüge. «So kennt man sie, die Walliser CVP, lügen, bis sich die Balken biegen», schreibt Werlen auf Facebook. «Sieht so aus, als müssten die Pfarrherren nächsten Sonntag Überstunden machen, wenn die CVP-Granden zur Beichte kommen.» Werlen spielt damit auf ein Wahlinsere der CVP-Kandidaten Beat Rieder und Marianne Maret an, in welchem auch das Logo der Radikalen aus dem Unterwallis zu sehen ist. Die CVP habe dieses

Logo einfach verwendet, obwohl die FDP Stimmfreigabe beschlossen habe, so der SPO-Sekretär. Der Albiner Gemeindepräsident Beat Jost greift indes Marianne Maret an. «Marianne Maret mag vieles sein, aber garantiert keine Politikerin, die Frauenanliegen vertritt. Im Gegensatz zu Mathias Reynard findet sich in ihrem «Palmarès» diesbezüglich nichts Vorzeigbares», schreibt Jost auf Facebook.

## Spalter der Nation?

Doch auch die Kandidaten des links-grünen Lagers, Nationalrat

Mathias Reynard und Grünen-Politikerin Brigitte Wolf, müssen sich in den sozialen Medien einiges gefallen lassen. Grundtenor der Anhängerschaft des Mitte-Lagers: Eine Wahl von Reynard oder Wolf in den Ständerat setze die Zukunft des Wallis aufs Spiel. Astrid Hutter, vor Kurzem noch Nationalratskandidatin für die CVPO, postete beispielsweise Visualisierungen zur politischen Ausrichtung von Reynard und Wolf und versah diese mit dem Kommentar: «Womit klar sein sollte, dass Rot-Grün nicht zugunsten vom Wallis politisiert!» Auch Staatsrat Roberto Schmidt sah sich genötigt, die Öffentlichkeit auf Facebook wissen zu lassen, dass der Ständerat die Kammer der Kantone sei. «Jeder Kanton hat gleich viel Gewicht – nämlich zwei Stimmen. Umso wichtiger ist es, dass die Walliser Vertretung gleich stimmt. Darum ist es für das Wallis am besten, wenn wir Marianne und Beat in den Ständerat wählen», schrieb der CSP-Staatsrat. So weit normal für einen engen Wahlkampf. Allerdings geht es auch unter die Gürtellinie. So kursiert in den sozialen Netzwerken auch das Bild eines Wolfs mit dem Gesicht von Kandidatin Brigitte Wolf. Darunter ist zu lesen: «Wolf zum Abschluss freigegeben?» ■ **Martin Meul**

## Der RZ-Standpunkt

### Die Hoffnung auf fremde Heilsbringer



**Peter Abgottspon**  
Redaktor

peter.abgottspon@rz-online.ch

Die Bellwalder sind längst nicht die Einzigen und Letzten, welche seit langer Zeit versuchen, einen grossen Investor an Land zu ziehen, damit dieser viel Geld in ein touristisches Projekt investiert (s. Seite 5). Beissen die indischen Geldgeber eines Tages tatsächlich an und investieren in den Komplex «Ferienpark Relief», bestehend aus Wohnungen, Hotelzimmern und Wellnesspark, würde dies selbstredend einen Mehrwert für den Ort und die gesamte Region darstellen.

Entsprechend würden auch Arbeitsplätze geschaffen und eine erhöhte Wertschöpfung wäre Tatsache. Doch wie eingangs erwähnt, sind die Bellwalder nicht die Einzigen, welche von einem von ausländischen Geldgebern gesponserten Projekt träumen. Auch in Grächen bestehen seit Jahren Pläne für ein Resort, Verhandlungen mit Investoren, darunter angeblich auch israelisch/bulgarische, haben sich bis dato alle zerschlagen. Auf der Riederalp war in der Vergangenheit von Arabern die Rede, welche

investieren wollten, in Obergesteln scheiterte vor Jahren ein Hotelprojekt, weil schliesslich kein Geld floss, und und und... Die Liste ist beileibe nicht vollständig. Das Warten auf die fremden Heilsbringer geht also weiter. Es bleibt zu hoffen, dass es Bellwald nicht gleich ergeht und dass das geplante 70-Millionen-Projekt eines Tages tatsächlich gebaut wird. Wenn nicht, löst sich das Ganze in Luft auf, weil es sich die Investoren anders überlegt haben und ihr Geld lieber anderweitig anlegen.

Dabei spielt es auch keine Rolle, ob es sich um asiatische, arabische, russische oder aber amerikanische Geldgeber handelt. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie denken und agieren global und haben keine Lust, sich mit unseren regionalpolitischen Problemen auseinanderzusetzen. Ob diese Mentalität mit unserer oftmals kleinkarierten und kleinstrukturierten Haltung zusammenpasst, ist doch mehr als fraglich. Darum gilt der Sache zuliebe: Eine offenere Denkweise würde uns sicher nicht schaden! ■



# Steger Hallenbad wird wahrscheinlich saniert

**Steg Soll das Steger Hallenbad saniert werden oder steht sogar ein Neubau im Raum? Mit dieser Frage hat sich ein externes Büro befasst.**

Das Hallenbad in Steg wurde 1972 gebaut. Inzwischen ist der Bau in die Jahre gekommen und es drängt sich die Frage auf: Wie weiter mit dem beliebten Freizeitangebot? «Wir haben verschiedene Szenarien angeschaut und uns dabei alle Optionen offengelassen», sagt der zuständige Gemeinderat Damian Zengaffinen. «Das heisst, wir haben sowohl über einen Neubau, eine Sanierung als auch über eine Schliessung des Hallenbades diskutiert.» In der Folge wurde ein externes Büro damit beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten auszuarbeiten. Jetzt liegen die ersten Resultate vor.

## Sanierung oder Neubau

«Aufgrund dieser Studie sind wir im Gemeinderat zum Schluss gekommen, eine Kommission einzusetzen, die sich damit auseinandersetzen soll, ob eine Sanierung oder eventuell sogar ein Neubau infrage kommt», erklärt Zengaffinen. Momentan sei man damit beschäftigt, die Kommission aufzustellen. «Darin können sowohl Gemeinderatsmitglieder als auch Personen, die in der Gemeinde wohnhaft sind, Einsitz nehmen», ergänzt Zengaffinen. Diese sollen sich mit den baulichen und finanziellen Optionen auseinandersetzen. «Für uns als Standortgemeinde ist es wichtig zu eruieren, wie sich der Kanton und gemeinnützige Organisationen finanziell betei-



Das Hallenbad in Steg soll auch in Zukunft betrieben werden.

ligen und ob auch die angrenzenden Gemeinden ihren Beitrag an einem Um- oder Neubau leisten. Aufgrund dessen werden wir uns bautechnisch ausrichten», so Zengaffinen. Dann sollen die Resultate der Bevölkerung präsentiert werden. «Erst dann wird entschieden, wie es weitergeht.»

## Neuer Bademeister

Neben der bautechnischen Sanierung haben sich die Gemeindeverantwortlichen auch mit der personellen Besetzung des Hallenbades auseinandergesetzt. Da der bisherige Bademeister Jakob Roth in Pension geht, wurde mit Léon Hol-

zer ein neuer Bademeister verpflichtet, der seine Arbeit im November aufnehmen wird. «Uns war es wichtig, dass wir unabhängig von der künftigen Lösung in diesem Bereich gut aufgestellt sind», sagt Zengaffinen. Geht es nach dem Willen des Gemeinderates, soll das Hallenbad in Steg auch in Zukunft betrieben werden. «Einerseits haben wir noch eine bestehende Betriebsbewilligung des Kantons für die nächsten Jahre und andererseits liegt uns viel daran, dieses Freizeitangebot in der Region aufrechtzuerhalten», so Zengaffinen stellvertretend für den Steger Gemeinderat. ■

Walter Bellwald

## Solidarität mit Brustkrebs-Opfern



Stadtrat Mathias Bellwald und Gärtner René Werlen.

Brig-Glis 402 Gemeinden in der ganzen Schweiz setzen ein Zeichen und solidarisieren sich mit Brustkrebs-Patientinnen. Auch Brig-Glis solidarisiert sich mit den Opfern und hat 800 Tulpenzwiebeln gesetzt. Jede achte Frau in der Schweiz bekommt die Diagnose Brustkrebs. Um sich mit den Opfern und ihren Angehörigen zu solidarisieren, pflanzen 402 Gemeinden in der ganzen Schweiz Tulpen an. Sie stehen als Symbol der Zuversicht, Hoffnung und des Wiederaufblühens. Auch in Brig-Glis wurden 700 weisse Tulpenzwiebeln und 100 lila Zwiebeln gesetzt. Diese werden dann im Frühling erblühen. Neben Brig-Glis unterstützen im Oberwallis auch die Gemeinden Naters, Ernen, Salgesch, Varen, Zermatt, Fieschertal sowie die Gemeinde Goms diese Aktion. «Wenn die Tulpen im Frühling blühen, werden wir in Brig-Glis zudem einen kleinen Anlass organisieren», verspricht Stadtrat Mathias Bellwald. ■

bw

## Jetzt abstimmen!

### Blatten ist Kandidat

Für den «Dorfplatz 2020» steigen zwei Gemeinden ins Rennen. Neben Müren im Berner Oberland steht auch Blatten im Lötschental zur Wahl. Das SRF-Musikwelle-Team sendet vom 24. bis 28. Februar 2020 aus dem Gewinnerdorf. Bis heute Donnerstag um Mitternacht kann mittels Online-Abstimmung ([srf.ch/radio-srf-musikwelle](http://srf.ch/radio-srf-musikwelle)) gevotet werden. Das Gewinnerdorf wird morgen Freitag um 12.15 Uhr in der SRF Musikwelle bekannt gegeben. ■

tz



# Resortprojekt Bellwald hängt an Seilbahntscheide

**Bellwald** Im Dezember wird der ÖV-Hub Fiesch eröffnet. Jetzt hofft Bellwald auf ein baldiges Okay aus Bundesbern für den Bau einer Seilbahnverbindung nach Fiesch. Damit könnte in Bellwald ein weiteres, seit längerem geplantes Grossprojekt zügig realisiert werden.

Fast täglich erwartet man in Bellwald den schriftlichen Bescheid aus Bern bezüglich der Finanzierung einer neuen Seilbahnverbindung vom ÖV-Hub Fiesch nach Bellwald. Dem Vernehmen nach habe man diesbezüglich aus Bern bereits klare positive mündliche Signale erhalten. Grünes Licht für die erhoffte neue Seilbahn hätte aber noch weitere positive Effekte für die Destination.

## 250-Betten-Resort

Vor einigen Jahren initiierte der Bauunternehmer Hans Ritz die Idee eines Resorts in Bellwald mit Hotel, Ferienwohnungen sowie Wellnesspark und legte bald detaillierte Pläne vor. Die geplanten Ausmasse des «Ferienpark Relief» sind eindrucklich. Auf 8500 Quadratmetern sollen, verteilt auf mehrere miteinander verbundene Gebäude, Fe-

rienwohnungen und ein Hotel mit insgesamt 250 Betten entstehen. Ein Teil der Wohnungen soll verkauft werden. Neben einer Tiefgarage mit rund 100 Plätzen ist auch ein 1400 Quadratmeter grosser SPA-Bereich mit Bäder- und Saunalandschaft vorgesehen. Laut der Projektstudie soll das Resort im 11-Monats-Betrieb 30 000 zusätzliche Übernachtungen in Bellwald generieren.

## Bevölkerung stimmte zu

Bereits an der Urversammlung 2016 stimmte Bellwalds Bevölkerung dem neuen Sondernutzungsplan für das Baugebiet im Biederland zu und gab damit grünes Licht für das Resortprojekt. Eine wichtige Hürde war genommen. Zurzeit ist die Gemeinde daran, ein neues Entwässerungskonzept auszuarbeiten. Ebenfalls eine notwendige Bedingung, damit das Projekt realisiert werden



Der Ferienpark «Relief» verfügt insgesamt über 250 Betten.

Foto zvg

kann. Die grösste Knacknuss bleibt aber die Finanzierung.

## Verhandlungen mit Investor

Auf rund 68 Millionen Franken beziffert Ritz die Gesamtinvestitionskosten. «Im Moment befinden sich die Verhandlungen mit einem indischen Investor auf gutem Weg», zeigt sich Ritz zuversichtlich. Aller-

dings macht der Investor sein Engagement davon abhängig, dass die Verbindungsbahn von Bellwald zum ÖV-Hub in Fiesch realisiert wird. Deshalb: Ohne neue Seilbahn gibts wohl kein Resort. Unternehmer Ritz bleibt optimistisch. Erste Gespräche mit einem künftigen möglichen Hoteldirektor des Resorts sind schon im Gang. ■ Frank O. Salzgeber

# Susten: Zukunft von Lidl-Filiale unklar



Für das rund 3500 Quadratmeter grosse Bauland am Bahnhof Susten fehlt weiterhin eine Lösung.

**Susten** Mit dem Abriss des Bahnhofbuffets klafft neben dem SBB-Areal ein Bauloch, das sich Lidl mit dem Bau einer Filiale zunutze machen will. Doch Auflagen der Gemeinde verhindern dies bis heute.

Um das angekündigte Lidl-Projekt am Bahnhof Susten ist es still geworden – verdächtig still. In der Bevölkerung der Region Leuk wird diskutiert, wird spekuliert. Zur Erinnerung: Ende April dieses Jahres hat die Gemeinde Leuk das Bauprojekt des Discounters Lidl beim Bahnhof in Susten mit einer 30-tägigen Frist zur Überarbeitung zurückgewiesen. Statt einer einstöckigen Filiale sollte Lidl auf zwei Etagen bauen, um dem dortigen Ortsbild gerecht zu werden (die

RZ berichtete). In der Zwischenzeit ist ein halbes Jahr vergangen. Was ist seither geschehen? «Der Ball liegt bei Lidl und seitens der Gemeinde Leuk gibt es nichts Neues», gibt sich Martin Lötscher, Gemeindepräsident von Leuk, bedeckt. Ähnlich tönt es beim deutschen Discount-Unternehmen. «Leider können wir hier noch keine weiteren Informationen liefern», bezieht Corina Milz, Medienverantwortliche bei Lidl, Stellung. Auf Rückfrage, ob die noch ausbleibende Baueingabe mit den umfassenden Bauarbeiten beim Rottenbrückenkreisel zu tun habe, um damit unnötigen Zusatzverkehr zu verhindern, wird seitens Gemeindebehörde verneint, was auch Lidl bestätigt. «Zusammenhänge mit aktuellen Bauprojekten der Gemeinde oder des Kantons bestehen nicht», erklärt Milz die weiterhin ausstehende Baueingabe am Bahnhof Susten. ■ Thomas Allet



# SAISON HITS



\*für Erwachsene und Kinder. Angebot gültig bis 11.11.2019, solange Vorrat.

**Simplon  
Center**  
Kantonsstrasse 58  
3902 Brig-Glis

**Centre Sierre Rossfeld  
MIGROS**  
Route des Lacustres  
3960 Sierre

**forum alpes  
Conthey**  
**OUTDOOR**  
SPORTXX  
*Ruffel  
Running*  
SPORTXX  
Route des Rottes 15  
1964 Conthey

**QUARTZ  
MARTIGNY**  
Av. de Fully 63  
1920 Martigny

**SPORTXX  
MIGROS**

## FORD KUGA ST-LINE 4x4



AB  
**FR. 26'300.-\***

JETZT VOM ST-LINE-ANGEBOT PROFITIEREN:  
FR. 10'000.- KUNDENVORTEIL



Der Theaterverein Jeuxmontagne präsentiert

## Poliziiposchtu Hinnärwald

Komödie in drei Akten von Richard Kuhn



### Turnhalle Simplon Dorf

Eintritt: Fr. 20.-

Vorverkauf +41 77 425 79 83

Mo-Fr jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr

oder auf [eventfrog.ch/tvj](http://eventfrog.ch/tvj)

Theaterverlag Kaliolabusto

Sa, 9. Nov. 2019	20.00 Uhr
So, 10. Nov. 2019	17.00 Uhr
Sa, 16. Nov. 2019	20.00 Uhr
So, 17. Nov. 2019	17.00 Uhr



**ST GARAGE** Visp  
**ST. CHRISTOPHE**

027 948 87 66  
[www.garage-christophe.ch](http://www.garage-christophe.ch)

**Garage Schaller AG Zermatt**  
027 967 26 46 | [www.garage-schaller.ch](http://www.garage-schaller.ch)

\*Ford Kuga ST-Line, 2.0 TDCi 4x4, 150 PS, Fahrzeugpreis Fr. 28'300.- (Katalogpreis Fr. 38'300.- abzüglich Blue Prämie Fr. 4000.- und Super Deals Prämie Fr. 6000.-). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.12.2019. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Kuga ST-Line, 2.0 TDCi 4x4, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.2 l/100 km (Benzinäquivalenz 7.1 l/100 km), CO<sub>2</sub>-Emissionen 164 g/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung 28 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: F. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g/km.

## WILLISCH

Licht- und Werbetechnik

Mörel-Filet | T 027 927 13 67 | [www.willisch.team](http://www.willisch.team)

*Alla in richtigem Licht*



# BAYARD MEDIEN HABEN LINKE EINEN SITZ GEKOSTET



**PETER**  
**Bodenmann**

## Hätte, hätte Fahrradkette...

Die Mengis Medien machten eine noch nie gesehene, einseitige Kampagne für Sion 2026. Trotzdem stimmte die Mehrheit der Oberwalliserinnen und Oberwalliser gegen dieses unsinnige Projekt. Eigentor Nummer 1.

Die Mengis Medien wollten die Wahl von Viola Amherd zur Bundesrätin verhindern. SP und Grüne wählten in Bern – verglichen mit der von Beat Rieder unterstützten Urnerin – das kleinere Übel. Eigentor Nummer 2.

Die Mengis Medien machten eine faktenfreie Kampagne zugunsten von Beat Rieder, Philipp-Matthias Bregy, Thomas Egger und Franz Ruppen. Beat Rieder beklagte sich auf rro, dass die Medien im welschen Wallis nicht wie Pomona-Messdiener funktionieren würden. Thomas Egger ist weg, Franz Ruppen bleibt. Halbes Eigentor Bodenmann.

In der Politik gilt: Hätte, hätte, Fahrradkette. Und knapp daneben ist eben auch daneben.

Trotzdem belegen die Zahlen: Wenn der «Walliser Bote» im Vorfeld der Nationalratswahlen halbwegs korrekt und ausgeglichen berichtet hätte, hätte die SVP ihren Oberwalliser Sitz verloren. Dieser wäre entweder zu den Freisinnigen oder zur SP gewandert.

Denn die CVP ist kantonale unter die 35 Prozent abgesackt. Die SVP – trotz Oskar Freysinger, dem selbst ernannten besten Wahlkampfleiter westlich der Oder-Neisse-Grenze – auf unter 20 Prozent.

Kein Detail: Die SP und die Grünen machen trotz der WB-Kampagne im Oberwallis mehr Stimmen als die CVP schweizerisch.

Auch halbe Erfolge machen süchtig: Der «Walliser Bote» hetzt weiterhin gegen das welsche Wallis. Und stellte der unfähigen Kandidatin Marianne Maret bisher nicht eine kritische Frage. Einst war der «Walliser Bote» dank Journalisten wie Luzius Theler und Beat Jost eine offene Zeitung. *Tempi passati*. Jetzt will das Medienhaus Mengis dem Wallis jene Marianne Maret auf das Auge drücken, die nicht Deutsch kann und affektiert immer die gleichen nichtssagenden Sätze wiederholt. Ohne dass die Herren Armin Bregy und David Biner in der Fernsehsendung aus der Pomona auch nur einmal kritisch nachgefragt hätten. Typisch.

Material hätte es gegeben. Ein Beispiel unter vielen: Marianne Maret bekam vor 18 Monaten als Präsidentin der Geschäftsprüfungskommission einen Bericht des korrekten Chefbeamten Joël Rossier zugestellt und hat diesen Bericht rechtswidrig unterschlagen und versteckt. Wenige kennen das Dossier besser als der in der Sendung ebenfalls anwesende korrekte SVP-Mann Cyrille Fauchère.

Armin Bregy erklärte auf Rückfrage, Fragen dazu hätten nicht in den «Plot» gepasst. Als ob das verschmutzte Grundwasser zwischen Gamsen und Steg nicht ein Stück Oberwallis wäre. Ein Stück von uns. ■



**OSKAR**  
**Freysinger**

## Die Bayard Medien, ein Vorbild für unabhängige Berichterstattung

Peter Bodenmann hat für einmal recht: Die Bayard Medien haben in der Tat verhindert, dass auch Franz Ruppens Nationalratssitz wie jener von Thomas Egger ins Unterwallis abwandert. Dazu genügte es, Peter Bodenmann eine Kolumne anzubieten, in der sich der «rote Zar» durch massive Angriffe auf Franz Ruppen zu dessen bestem Wahlhelfer entwickeln konnte. Also müsste es eigentlich heissen: Peter Bodenmann hat der Linken aufgrund seiner stupiden Angriffe auf Franz Ruppen einen Sitz gekostet!

Es ist schon seltsam, dass Bodenmann eine der seltenen Mediengruppen der Schweiz angreift, die nicht dem globalen Kapital hörig ist. Als Beleg für diese Unabhängigkeit diene der Umstand, dass die Mengis Gruppe zwei Kolumnisten zu Wort kommen lässt, welche die globale Wirtschaftselite aus völlig entgegengesetzten Gründen resolut bekämpfen: Bodenmann, weil er den Kapitalismus abschaffen will und wie sein Klon Reynard eine reine Planwirtschaft anstrebt, und mich, weil ich an die Souveränität des Rechtsstaates glaube und das Primat der Politik über das reine Wirtschaftsdenken nicht kampfflos aufgeben will.

Nun fürchtet Bodenmann, dass Marianne Maret – die er als unfähig betitelt, ohne, wie üblich, seine Behauptung zu belegen – dem linken Phrasendrescher Reynard,

der die Walliser zusammen mit seiner SP in Sachen Lex Weber und Raumplanungsgesetz Milliarden gekostet hat, doch noch den Rang ablaufen könnte. Die Verantwortung dafür schiebt er schon mal vorsorglich den Bayard-Medien zu.

Dass keine linke Tageszeitung im Gegensatz zur RZ und zur «Weltwoche» je einem gegnerischen Meinungsträger eine Kolumne anbieten würde, erwähnt er nicht. Dass der «Nouvelliste» den Leichenberg Mellys kleinredet, Darbellays abenteuerliche Eskapaden mit Schweigen überzieht und Reynard völlig parteiisch in allen Tönen als neuen Messias preist, auch nicht. Nein, ihn stört die unabhängige Bayard-Presse, die sich erdreistet, ihm statt eines leicht zu ohrfeigenden Weicheis einen Freysinger als Kontrahenten entgegenzustellen.

Bodenmann ist nur dann für die Medienfreiheit, wenn sie seinen Interessen dient. Sein Regierungsmandat hat er aufgegeben, um seine Erbgemeinschaft zu retten. Seither missbraucht er das ideologische Schamtüchlein, um (fast) unbemerkt in die eigene Tasche zu wirtschaften. Von seinem Grundstück, das er dem Staat für den Spitalbau unterjubeln wollte, über das World Nature Forum und den Belalp Ski-Pass bis hin zu seiner Oppositionswut hat er immer nur für sich geschaut. Gegen alle, für seine Privilegien. ■

**K3**Kanzlei  
Roten Troger Köppl  
Advokatur und Notariat

## Freiwillige öffentliche Versteigerung

### Grundstücke in Turtmann

Die Erbengemeinschaft Imwinkelried-Bregy Anna, Herr Oggier Urban und Herr Meyer Christoph bieten folgende Liegenschaften, gelegen auf Gebiet der Gemeinde Turtmann, zur freiwilligen öffentlichen Versteigerung an:

- Grundstück STWE Nr. 50039, Grundparzelle Nr. 74, Plan Nr. 1, Balmeren, Keller Nr. 3 und Nr. 6 sowie Saal Nr. 11 und Nr. 15 im Erdgeschoss, Wohnung Nr. 19, WC und Laube Nr. 22 sowie Unterdach Nr. 28, Nr. 30 und Nr. 31 im 1. Stock, Bauzone;

- Grundstück STWE Nr. 50040, Grundparzelle Nr. 74, Plan Nr. 1, Balmeren, Keller Nr. 2 und Nr. 4, Remise Nr. 7 sowie Saal Nr. 10, Nr. 12 und Nr. 14 im Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20 mit Laube Nr. 21 im 1. Stock, Wohnung Nr. 23, Nr. 24 mit Laube Nr. 26 und Laube mit WC Nr. 25 im 2. Stock, Unterdach Nr. 27, Bauzone;

- Grundstück Nr. 75, Plan Nr. 1, Balmeren, Stadel/Platz 51 m<sup>2</sup>, Bauzone;

- Grundstück Nr. 78, davon 4/12, Plan Nr. 1, Balmeren, Platz 146 m<sup>2</sup>, Bauzone.

**Die Versteigerung findet am Samstag, 9. November 2019 um 14.00 Uhr, im Restaurant Wasserfall in Turtmann statt.** Die Versteigerungsbedingungen werden unmittelbar vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Nähere Auskünfte zu den Versteigerungsbedingungen und den Grundstücken erteilt der beauftragte Notar, Alexander Köppl, Brig-Glis (Telefon 027 922 11 44; E-Mail: [koeppl@kanzlei3.ch](mailto:koeppl@kanzlei3.ch)).

An- und Verkauf

**Gold-** und Silbermünzen  
Medaillen, Banknoten,  
Altgold, Schmuck, Uhren  
zum Tageskurs.

 **Münzenstube  
Thun**

Ladenöffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.45 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +  
Martin Ambühl**  
**Ob. Hauptgasse 61**  
**3600 Thun**  
Tel. 033 222 87 44

### Wohnungsräumungen & Entsorgungen

077 49 63 999

### BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters



Ab 11.11 Uhr  
**Guggenmusik-  
Konzerte**

**Caralümpics**  
Tolle Preise zu gewinnen

**Hüpfburg &  
Schminken**  
für die Kids

**Barbetrieb &  
Verpflegung**

**Caracastische  
Fasnachtseröffnung**  
9.11.2019  
Stadtplatz, Brig

**Caracas**  
www.caracas.ch

Heineken ANGLETERRE  
SCHAFFLIT & KÜB

**Stromag**

Die TZ Stromag ist die Anbieterin für Elektroinstallationen, Telematik und Gebäudetechnik in der Region Wallis. Per Sommer/Herbst 2020 vergeben wir eine

## Lehrstelle als Elektroinstallateur/in EFZ

Wir bieten dir die Gelegenheit, eine hochspannende und vielseitige Ausbildung mit interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten in einem dynamischen Arbeitsumfeld zu absolvieren.

Interessiert? Dann schicke deine vollständige Bewerbung an die TZ Stromag.

### TZ Stromag

Kantonsstrasse 132, 3902 Brig-Glis  
+41 27 922 20 70, [info@stromag.ch](mailto:info@stromag.ch)

Weitere Informationen über die TZ Stromag: [www.stromag.ch](http://www.stromag.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter  
Group**GEMEINDE |  **MÖRIKEN-WILDEGG**

GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeinde Möriken-Wildegg sucht für ihr Berghaus auf der Bettmeralp **per 1. Juni 2020** oder nach Vereinbarung eine/n

## Hauswart/in (ca. 35 %)

Das Berghaus ist während rund 30 Wochen pro Jahr belegt und verfügt über 71 Betten, eine Industrieküche, einen Aufenthaltsraum und vieles mehr.

### Hauptaufgaben

- Allg. Reinigungsarbeiten (insbesondere nach Abreise der jeweiligen Lager), Unterhaltsreinigung und Grundreinigung
- Organisation Wäscherei (Schmutzwäsche sortieren, waschen und trocknen, Wäsche aufbereiten und verteilen)
- Winterdienst (Schnee räumen und salzen)
- Div. Unterhaltsarbeiten im Innen- und Aussenbereich
- Kontaktaufnahme und Koordination mit Handwerkern

### Anforderungen

- Freude am Kontakt mit jüngeren Menschen und Schulen (Lager)
- Einhalten von Hygienerichtlinien
- Sie sprechen Deutsch
- Wohnort auf oder in der Nähe der Bettmeralp von Vorteil

### Unser Angebot

Eine vielseitige, spannende und selbstständige Tätigkeit in einer der schönsten Regionen der Schweiz.

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie motiviert, eine neue Herausforderung anzupacken? Dann ergreifen Sie die Chance und senden Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 30.11.2019 an:  
Gemeinderat Möriken-Wildegg, Yul Brynner-Platz,  
5103 Möriken, oder per E-Mail an:  
[gemeinde@moeriken-wildegg.ag.ch](mailto:gemeinde@moeriken-wildegg.ag.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung.

Gemeindskanzlei Möriken-Wildegg | 5103 Möriken  
Tel. 062-887 11 11 | Fax 062-887 11 55  
[www.moeriken-wildegg.ch](http://www.moeriken-wildegg.ch) | [gemeinde@moeriken-wildegg.ag.ch](mailto:gemeinde@moeriken-wildegg.ag.ch)





# Keine Äschen im Oberwallis

**Region** Eine Fischart, die in der Schweiz neu als «stark gefährdet» gilt, ist im Oberwallis bereits ausgestorben: die Äsche. Die Wiederansiedlung ist inzwischen lanciert.

In der Fischereiverordnung soll der Gefährdungsstatus von 23 Fisch- und Krebsarten angepasst werden. «Im Wallis ist einzig die Äsche davon betroffen», sagt der kantonale Fischereichef Peter Scheibler. «Dabei sind wir auf «rhonestämmige» Jungfische aus Zuchtbetrieben angewiesen», sagt Scheibler.

## Rhonestämmige Äschen fehlen

«Meines Wissens gab es die letzte Äschenpopulation in der Vispa, kurz oberhalb der Einmündung in den Rotten», sagt Stefan Wenger, Präsident des Vereins «Fliegenfischen Oberwallis». Dies liege aber schon mehr als 20 Jahre zurück, so Wenger. Auch im Unterwallis wird der Bestand beklagt. «Ausser in zwei

Kanälen und einem Bergsee gibt es auch im unteren Kantonsteil keine Äschen mehr», sagt Scheibler. Als Massnahme wurde neben einem Fangverbot ein Konzept zur Wiederansiedlung lanciert. «In verschiedenen Projekten bauten wir zuerst die lebensnotwendigen Biotope auf, sodass nun der Fischbesatz ansteht», erklärt Scheibler. Im Unterwallis konnte der kleine Bestand zwar gesichert werden. Für eine Aufzucht fehlt es aber am notwendigen Fischmaterial. Es ist die Rede von rund 1000 Jungfischen pro Jahr. «Momentan werden einzig im französischen Thonon-les-Bains Äschen gezüchtet», sagt Scheibler. Doch die unterhalb des Stausees Génissiat gezüchteten Jungäschchen



Seit über 20 Jahren gilt die Äsche im Oberwallis als ausgestorben. Foto zvg

dürfen vom Kanton nicht eingesetzt werden, da diese nicht mehr als «rhonestämmig» gelten würden, so Scheibler weiter. Will heissen: Das Gesetz verbietet den Besatz mit Jungfischen, die nicht aus dem

Einzugsgebiet des Besatzortes stammen. Der Kanton Gené setzt daher mit der Aufzucht von Äschenlarven auf eine neue Methode. Das Wallis will hier nachziehen, sollte sich diese Art der Fischzucht bewähren. ■ ta

Anzeige

## Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 28.10. bis Samstag, 2.11.19

 <p><b>WEISSEMEHL</b> 1 kg <b>-25%</b> 1.45 statt 1.95</p>	 <p><b>-29%</b> 14.90 statt 21.20 <b>CAILLER SCHOKOLADE</b> div. Sorten, z.B. Crémant, 8 x 100 g</p>	 <p><b>-22%</b> 3.95 statt 5.10 <b>ROLAND KNÄCKEBROT</b> div. Sorten, z.B. Délicatesse, 2 x 200 g</p>	 <p><b>Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION</b> <b>SCHWEIZER EIER AUS BODENHALTUNG</b> 53 g+, 9 Stück <b>-25%</b> 3.15 statt 4.20</p>
 <p><b>HERO GEMÜSE- UND SALATKONSERVEN</b> div. Sorten, z.B. Erbsen &amp; Karotten extra fein, 3 x 260 g</p>	 <p><b>-20%</b> 2.55 statt 3.20 <b>VOLG NÜSSE</b> div. Sorten, z.B. Mandeln gemahlen, 200 g</p>	 <p><b>-21%</b> .90 statt 1.15 <b>SCHWEIZER ZUCKER</b> 1 kg</p>	 <p><b>-25%</b> 2.20 statt 2.95 <b>CHIQUITA BANANEN</b> Herkunft siehe Etikette, kg</p>
 <p><b>-20%</b> 6.30 statt 7.95 <b>SALICE SALENTINO DOC</b> Trentacinquesimo Parallelo, Italien, 75 cl, 2017</p>	 <p><b>-33%</b> 4.20 statt 6.30 <b>KLEENEX</b> 3 x 80 Stück</p>	 <p><b>-20%</b> 10.80 statt 13.50 <b>GILLETTE BLUE</b> Plus Slalom, 2 x 10 Stück</p>	 <p><b>-20%</b> 2.80 statt 3.50 <b>LEISI QUICK KUCHENTEIG</b> div. Sorten, z.B. rund, 230 g</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Jahrgangsänderung vorbehalten</p>  <p><b>-33%</b> 7.80 statt 11.70 <b>TOPPITS FOLIEN UND BEUTEL</b> div. Sorten, z.B. Backpapier, 42 x 38 cm, 3 x 20 Bögen</p>	 <p><b>-50 Rappen</b> 2.95 statt 3.45 <b>DIE BUTTER</b> 250 g</p>	 <p><b>-20%</b> 3.95 statt 4.95 <b>VOLG PIZZA PROSCIUTTO</b> 330 g</p>	 <p><b>-33%</b> 2.20 statt 3.30 <b>RAMATI-TOMATEN</b> Schweiz, kg</p>

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich. Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

<p><b>WERNLI BISCUITS</b> div. Sorten, z.B. Butterherzli, 2 x 100 g <b>6.40</b> statt 7.60</p>	<p><b>KNOPPERS MILCH-HASELNUSS-SCHNITTE</b> Big Spender, 15 x 25 g <b>6.50</b> statt 7.65</p>	<p><b>NECTAFLOH HONIG</b> div. Sorten, z.B. Sommerblüte, 500 g <b>6.75</b> statt 7.95</p>	<p><b>VOLG KONFITÜREN</b> div. Sorten, z.B. Erdbeeren, 450 g <b>2.75</b> statt 3.25</p>
<p><b>GLADE DUFTKERZE</b> div. Sorten, z.B. Anti-Tabak, 2 Stück <b>9.90</b> statt 12.50</p>	<p><b>SIGNAL ZAHNPASTA</b> div. Sorten, z.B. Anti-Caries, 3 x 125 ml <b>6.80</b> statt 10.20</p>	<p><b>SIBONET</b> div. Sorten, z.B. Dusch, 3 x 250 ml <b>9.90</b> statt 14.85</p>	<p><b>FILETTI</b> div. Sorten, z.B. Sensitive, Pulver, 2 x 1.275 kg <b>21.90</b> statt 29.80</p>



frisch und fründlich



# Zwei begleitete Kreuzfahrten in den Norden

## Begleitete Kreuzfahrt «Metropolen des Nordens» ab/bis Kiel 6.–17. 7. 2020 / 12 Tage

Entdecken Sie die schönsten **Städte des Nordens** bequem auf See.

Sie reisen von Zürich nach Hamburg per Flugzeug. Anschliessend übernachten Sie in einem Stadthotel und geniessen einen Stadtrundgang durch Hamburg. Am nächsten Tag schiffen Sie auf die moderne Costa Favolosa ein. Beginn der wunderschönen Seereise zu den berühmtesten **Metropolen des Nordens**. Die **Metropolen des Nordens** zeichnen sich nicht nur durch ihre Seelage aus, sondern auch durch ihre unterschiedlichen Architekturen, Sehenswürdigkeiten und natürlich auch durch ihre Häfen. In der finnischen Hafenstadt **Helsinki** schnuppert man Meeresluft, ebenso wie im lettischen **Riga**, im estnischen **Tallinn** und im schwedischen **Stock-**

**holm**. Etwas weiter östlich gelegen ist das russische **St. Petersburg** (wo Sie auch einen Ausflug nach **Moskau** unternehmen), welches durch seine einzigartige Architektur hervorsteicht. Bei dieser wunderschönen Ostsee-Kreuzfahrt können Sie in kurzer Zeit idyllische und gleichzeitig pulsierende Metropolen besuchen, Wellness an Bord geniessen und sich vom Feinsten unterhalten lassen. ■



**Kombikreuzfahrt Metropole des Nordens und Mitternachtssonne-Nordkap mit der Costa Favolosa möglich.**

## Begleitete Kreuzfahrt Mitternachtssonne Nor- wegen-Nordkap ab/bis Kiel 16.–28. 7. 2020 / 13 Tage

Vom 16.–28. 7. 2020 (13 Tage) stehen wir mit der modernen Costa Favolosa ab/bis Kiel in See. Wenn die Sonne sogar noch um Mitternacht scheint, möchte man am liebsten nie schlafen gehen, um keine Entdeckung auf der schönsten Seereise der Welt zu verpassen!

Machen Sie Bekanntschaft mit den bedeutendsten Hafenstädten Norwegens. Von Kiel aus starten wir nach **Alesund**. Hier erwartet uns der Aksla Berg mit seinem einzigartigen Panorama. Weiter geht die Reise zum nördlichsten Ort Europas, in Richtung **Honningsvag zum Nordkap**. Südwärts geht die Reise weiter in die abwechslungsreiche Stadt **Tromso**. Ein absolutes «Muss» auf dieser Reise sind die Inseln der **Lofoten**, welche für ihre unberührte Natur bekannt sind. Die farbige Stadt **Trondheim** mit dem Nidarosdom ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Ein weiterer Höhepunkt auf dieser unvergesslichen Reise ist der **Geiranger Fjord**. Er gehört zum Unesco-Weltnaturerbe. In **Bergen** erkundigen wir die farbigen Häuser des Brygge Quartier (Unesco-Weltkulturerbe). Mit der Floybahn gehts hoch zum Aussichtspunkt von Bergen. ■

### Metropolen des Nordens ab/bis Kiel, 6.–17. 7. 2020

**12 Tage ab CHF 2190.–**

inkl. Costa-Trinkgeld und gratis Stadtrundgang in Hamburg

Route: Kiel – Stockholm – Helsinki – 2 Tage St. Petersburg (inkl. Moskau) – Tallinn – Riga – Visby – Kiel

Pauschalpreis in CHF p.P.:

	Aktionspreis bis 15. 12. 2019	Normalpreis ab 16. 12. 2019
Innenkabine Premium	2190.–	2370.–
Aussenkabine Premium	2590.–	2770.–
Balkonkabine Classic	2850.–	3000.–
Balkonkabine Premium	2990.–	3170.–



#### Zusätzlich wählbar:

– All-inclusive-Getränkpaket Piu Gusto pro Erw. CHF 345.– und pro Kind CHF 195.–. Kinder (2–18 Jahre) sind in der Kabine der Eltern gratis (nur Unterkunft)!

**Inbegriffen:** Reisebegleitung von Kuoni Brig – Visp, Flug inkl. Gepäck 23 kg, Transfers, Übernachtung in Hamburg mit Frühstück, geführter Stadtrundgang, 10 Nächte Unterkunft gemäss Kabinenwahl, Vollpension, Costa Trinkgeld, Galaabende, Eintritt ins Theater/ Shows, Hafentaxen

**Nicht inbegriffen:** Reise-Annullationskostenversicherung, Auftragspauschale Dossier CHF 100.–. Programm- und Preisänderungen sowie Druckfehler bleiben vorbehalten. Die Preise und Zeiten der Flüge nach/von Hamburg können sich je nach Buchungsdatum ändern. Verlangen Sie unser Detailprogramm.



### Kreuzfahrt Mitternachtssonne-Nordkap ab/bis Kiel, 16.–28. 7. 2020 / 13 Tage

**13 Tage ab CHF 2370.–**

inkl. Costa-Trinkgeld und gratis Stadtrundgang in Hamburg

Route: Kiel – Alesund – Nordkap – Tromso – Lofoten/Leknes – Trondheim – Geiranger Fjord – Bergen – Kiel

Pauschalpreis in CHF p.P.:

	Aktionspreis bis 30. 11. 2019	Normalpreis ab 1. 12. 2019
Innenkabine Premium	2370.–	2570.–
Aussenkabine Premium	2770.–	2970.–
Balkonkabine Classic	3100.–	3300.–
Balkonkabine Premium	3200.–	3470.–

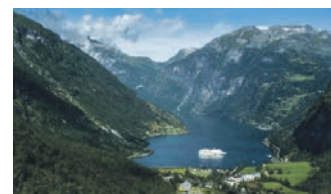


#### Zusätzlich wählbar:

– All-inclusive-Getränkpaket Piu Gusto pro Erw. CHF 390.– und pro Kind CHF 220.–. Kinder (2–18 Jahre) sind in der Kabine der Eltern gratis (nur Unterkunft)!

**Inbegriffen:** Reisebegleitung von Kuoni Brig – Visp, Flug inkl. Gepäck 23 kg, Transfers, Übernachtung in Hamburg mit Frühstück, geführtem Stadtrundgang, 11 Nächte Unterkunft gemäss Kabinenwahl, Vollpension, Costa-Trinkgeld, Galaabende, Eintritt ins Theater/ Shows, Hafentaxen.

**Nicht inbegriffen:** Reise-Annullationskostenversicherung, Auftragspauschale Dossier CHF 100.–. Programm- und Preisänderungen sowie Druckfehler bleiben vorbehalten. Die Preise und Zeiten der Flüge nach/von Hamburg können sich je nach Buchungsdatum ändern. Verlangen Sie unser Detailprogramm.



**KUONI** Travelpartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12 3930 Visp T 027 946 60 30 kuoni.visp@rhone.ch  
Belalpstrasse 9 3900 Brig T 027 921 10 10 kuoni.brig@rhone.ch



Armand Zenklusen  
Reiseleitung





Foto zvg

## Musikgesellschaft «Ronalp», Bürchen

# Eine Musikgesellschaft, die auch Theater spielt

**Bürchen** Seit bald 70 Jahren existiert die 1951 gegründete Musikgesellschaft (MG) «Ronalp» aus Bürchen, eine Brass-Band der 3. Kategorie. Heute zählt sie rund 32 Musikerinnen und Musiker zwischen 12 und 70 Jahren. Speziell: Die Mitglieder musizieren nicht nur, sondern spielen auch gern zusammen Theater. Schon seit 1954 organisiert die MG «Ronalp» alle vier Jahre ein Theater. «In diesem Jahr haben wie die Komödie «Stille Wahl» von Harry Sturzenegger aufgeführt», erzählt Caroline Zenhäusern, seit drei Jahren Präsidentin der MG «Ronalp».

### Familiendition Musik

Die 27-jährige gehört seit zwölf Jahren zur MG «Ronalp» und spielt Cornet. Musik hat in der Familie Zenhäusern Tradition und spielt eine grosse Rolle. Carolines Vater ist bereits seit 50 Jahren Mitglied in der Musikgesellschaft, die Mutter war Ehrendame und auch die Geschwister sind allesamt mit dabei. Geprobt wird zweimal wöchentlich im Probelokal, der alten Mehrzweckhalle von Bürchen. Dirigent ist Christian Pfammatter, der auch die Jungmusikanten ausbildet. «Wir machen in der Schule Werbung», sagt Zenhäusern. Wer von den Schülern Interesse zeigt,

der kann in der Kids-Band mitmachen und später die Musikschule absolvieren. Im Gegensatz zu anderen Musikgesellschaften kann in der «Ronalp» der «Übertritt» schon in jungen Jahren stattfinden. «Mit uns können schon 12-Jährige mitspielen, wenn sie genug Übung haben», so Zenhäusern.

### Immer noch die erste Fahne

In den Anfängen trugen die Musikanten in Bürchen noch keine Uniform, sondern nur eine Mütze, die sie von der Natischer MG zur Verfügung gestellt bekamen. 1964 gab es dann die erste Uniform, in Schwarz. An der Neuuniformierung 1981 wechselte die Uniformfarbe zu Grün. Seit 2001 tragen die Bürchner jetzt ihre aktuellen lachs-farbenen Uniformen. Speziell: Die MG «Ronalp» hat immer noch ihre erste Fahne in Gebrauch. Wie die anderen Musikgesellschaften im Oberwallis sorgt auch die «Ronalp» für die musikalische Begleitung verschiedener weltlicher und kirchlicher Anlässe wie beispielsweise Fronleichnam oder Segensonntag. Fixpunkte im Vereinsjahr sind das Jahreskonzert sowie das Bezirksmusikfest Westlich Raron, welches heuer in Blatten im Lötschental durchgeführt wurde. Einen gros-

sen Erfolg feierte die «Ronalp» diesen Juni beim Kantonalen Musikfest in Naters, wo sie in der 3. Kategorie Marschmusik siegte. Mitte Juni fand das traditionelle Schattenberger Musikfest mit den Musikgesellschaften von Bürchen, Eischoll und Unterbäch statt. Ebenfalls mit dabei war die «Ronalp» am Bezirksfest der Tambouren und Pfeifer, da dieses heuer in Bürchen ausgetragen wurde. Ab und zu nehmen die Bürchner auch am Eidgenössischen Musikfest teil, welches alle fünf Jahre durchgeführt wird. So waren sie 2006 in Luzern und 2016 in Montreux dabei. «Wir planen, auch am nächsten Eidgenössischen 2021 in Interlaken mitzumachen, so Zenhäusern. ■ fos

### Wo die Musi spielt

In Zusammenarbeit mit dem Oberwalliser Musikverband (OMV) stellt die «RhoneZeitung» jede Woche eine Musikgesellschaft aus dem Oberwallis vor. Dabei steht nicht nur das musikalische Schaffen, sondern auch die Musikanten sowie Anekdoten im Vordergrund. Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe über die Musikgesellschaft «Richenenalp» in Bellwald. ■



# Nacht der Museen 2019

**Wallis** Samstag, 9. November,  
**38 Walliser Museen in Festlaune!**  
**Die 14. Nacht der Museen (NdM)**  
**lädt Sie am Samstag, dem 9. November 2019, zu einem farbenfrohen und unterhaltsamen Abend ein!**  
**Vom Goms bis nach St-Gingolph**  
**gibt die NdM Ihnen die Möglichkeit,**  
**durch den Kanton zu reisen und**  
**die Walliser Museen zu erkunden.**  
**38 kulturelle Institutionen öffnen**  
**kostenlos ihre Türen, um Besuchern**  
**ihre Schätze zu enthüllen und für**  
**einen abwechslungsreichen Abend**  
**zu sorgen.**

## Ein Vielfalt und Genuss versprechendes Programm

24 Sonderausstellungen, 139 Aktivitäten, Besichtigungen und Darbietungen, 35 Verpflegungsstände, Verkostungen und Aperitifs: Das Programm der NdM verspricht Vielfalt und Genuss!

Neue Ausstellungen, Führungen, Workshops für Gross und Klein, jedes teilnehmende Museum hat ein attraktives Programm zusammengestellt, das sowohl Kulturliebhaber als auch Neugierige begeistern wird.

## Entdecken Sie die Oberwalliser Museen!

Die Caverna in Naters öffnet die streng geheimen Tunnel der ehemaligen Kriegsfestung und ermöglicht den Besuch des Schweizergarde-Museums, des Simplonfestungs- sowie des Strahlermuseums. Das Ecomuseum Simplon widmet seine Nacht der Museen dem 75-Jahr-Jubiläum des «Simplon Adlers». Das World Nature Forum lädt ein zu einem Abend mit Musik aus dem Haslital. Das Lötschentaler Museum holt Werke von Nyfeler und Holzmasken ans Licht. Das Matterhorn Museum eröffnet die neue Sonderausstellung zu den beiden Bergführern Alexander Graven und Alexander Taugwalder. Im Museum Pfruëmschiir-Bielhüs tragen Schriftsteller Pierre Farine eine Lesung und Markus Pfaffen schauerliche «Bozugschichte» vor. Die Genossenschaft Alt-Reckingen führt in den vergessenen Alltag unserer Vorfahren ein.

## ÖV inklusive!

Der ÖV steht kostenlos zur Verfügung. Ab 12.00 Uhr können die Besucher mit dem «NdM»-Armband die Züge der RegionAlps sowie die Postauto-Busse kostenlos nutzen. Die Armbänder sind am Empfang aller teilnehmenden Museen und am Abend der NdM erhältlich.

Mehr Infos unter [www.ndmvs.ch](http://www.ndmvs.ch)



Foto Andrea Huber

www.ndmvs.ch

valais / wallis

NUIT DES MUSÉES

09.11.2019

NACHT DER MUSEEN

ENTRÉE LIBRE - FREIER EINTRITT

ASSOCIATION VALAISANNE DES MUSÉES  
 VEREINIGUNG DER WALLISER MUSEEN



# ZIEH DICH WARM AN Der Winter kommt...

**Gextex GmbH**  
Stickerei  
Textildruck  
Sonderanfertigungen

027 923 81 50 | Gamsen | [www.gextex.ch](http://www.gextex.ch)



Die IV-Stelle Wallis ist das kantonale Kompetenzzentrum der schweizerischen Invalidenversicherung mit 170 Mitarbeitenden aus verschiedenen Fachdisziplinen. Sie ist zuständig für die individuellen Versicherungsleistungen für Menschen mit Beeinträchtigung im Kanton Wallis.

Wir suchen nach Vereinbarung eine

## Direktionssekretärin/ Verantwortliche Personaladministration (80–100 %)

### Ihre Aufgaben

Zusammen mit den Kolleginnen stellen Sie den guten Ablauf des Direktionssekretariats sicher. Sie erstellen und verwalten Informationen und Dokumente im Personalbereich, erarbeiten das Lohnbudget und erledigen Korrespondenz in beiden Amtssprachen. Ausserdem verfassen Sie Protokolle, erstellen Präsentationen und organisieren Anlässe.

### Ihr Profil

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (EFZ), ein Diplom einer Handelsschule oder eine gleichwertige Ausbildung. Zur Erfüllung dieses Aufgabengebiets bringen Sie idealerweise den eidgenössischen Fachausweis als Direktionsassistentin und/oder das Zertifikat als Personalassistentin mit. Sie verfügen über mehrere Jahre Berufserfahrung in einem Direktionssekretariat und im Personalbereich. Dazu besitzen Sie ausgeprägte Organisations- und Redaktionsfähigkeiten sowie sehr gute Informatikkenntnisse (MS Office). Sie sind zweisprachig (deutsch/französisch).

### Ihre Persönlichkeit

Sie arbeiten selbstständig, sind dynamisch und proaktiv. Ausserdem sind Sie belastbar, flexibel und besitzen Teamgeist.

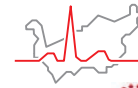
### Unser Angebot

- Anspruchsvolle und interessante Tätigkeit
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktiver Arbeitsplatz und moderne Anstellungsbedingungen
- Arbeitsort Sitten

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis am **Mittwoch, 6. November 2019** per Post an die Direktion der Kantonalen IV-Stelle Wallis, Bahnhofstrasse 15, Postfach, 1951 Sitten.

Bei Fragen gibt Ihnen Frau Catherine Bayard-Spahr, Personalverantwortliche, gerne Auskunft (Tel. 027 324 97 47).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Hôpital du Valais  
Spital Wallis



Institut Central des Hôpitaux  
Zentralinstitut der Spitäler

Der Mensch im  
Mittelpunkt.

Mit 5'300 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 40'300 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 480'300 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für die Infektionsprävention und Spitalhygiene im Spitalzentrum Oberwallis (SZO) einen/ eine

## Pflegfachmann/Pflegfachfrau für Infektionsprävention und Spitalhygiene 50–60%

**Ihre Aufgaben:** Als Mitarbeiter/in der Abteilung für Infektionskrankheiten des Zentralinstituts der Spitäler (ZIS) setzen Sie das kantonale Infektionspräventionsprogramm im SZO an den Standorten Visp und Brig um (Beratung des Spitalpersonals in Hygienefragen, Überwachung nosokomialer Infektionen u. a.).

**Ihr Profil:** Sie verfügen über eine Ausbildung in der allgemeinen Krankenpflege und eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich. Sie sind an der Epidemiologie der Infektionskrankheiten interessiert. Eine Ausbildung als Fachexperte/Fachexpertin für Infektionsprävention ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Sie arbeiten selbstständig, verfügen über Teamgeist, Sinn für Zusammenarbeit und Verhandlungsgeschick. Sie sind deutscher Muttersprache und verfügen über gute mündliche Kenntnisse der zweiten Sprache. Sie verfügen über gute redaktionelle Fähigkeiten sowie gute EDV-Kenntnisse.

**Arbeitsort:** Visp und Brig

**Stellenantritt:** 1. Dezember 2019 oder nach Absprache

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Dr. Myriam Eyer, Leitende Ärztin, Tel. +41 27 603 89 86, [Myriam.Eyer@hopitalvs.ch](mailto:Myriam.Eyer@hopitalvs.ch)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis am **7. November 2019** über unsere Internetseite an [www.spitalvs.ch/stellen](http://www.spitalvs.ch/stellen) oder per Post an folgende Adresse: Zentralinstitut der Spitäler, Human Resources, **Referenz INFSZO**, av. du Grand-Champsec 86, CH-1951 Sitten.

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)

Wir bieten ab August 2020 eine

## Lehrstelle als Mediamatiker/-in EFZ 100%



Stellenbeschrieb auf:  
[www.seniorenzentrum-naters.ch](http://www.seniorenzentrum-naters.ch)

Herzlich willkommen im  
FRIENDLY WORK SPACE



Seniorenzentrum Naters



Neue Apartments  
in Saas-Grund/V5

[www.saasvalley.ch](http://www.saasvalley.ch)

Visp

**Veronica**

grosse Brüste,  
sexy Figur,  
Lax-Massage

Tel. 076 278 38 33



# Rückschlag für Hängebrückenprojekt über die Dala

**Albinen/Region** Die Gemeinde Albinen wird ein Projekt zur Realisierung einer Hängebrücke über die Dala nicht unterstützen. Damit dürfte die Angelegenheit vom Tisch sein.

Hängebrücken hatten in den letzten Jahren Hochkonjunktur. In vielen Regionen im Oberwallis wurden entsprechende Projekte realisiert, vor zwei Jahren wurde bei Randa gar die längste Hängebrücke der Welt gebaut.

## Brücke über die Dala

Auch in der Region Inden/Albinen träumt man schon länger von einer Hängebrücke. Diese soll die Dala überspannen und die Region für Touristen attraktiver machen. Die Gemeinden Inden und Leukerbad haben deshalb ihre finanzielle Unterstützung für ein entsprechendes Vorprojekt zugesagt. Der Gemeinderat von Albinen jedoch hat sich gegen die Realisierung eines entsprechenden Vorprojektes entschieden.

## Zu wenig nachhaltig

Aus dem Protokollauszug zum entsprechenden Gemeinderatsentscheid geht dabei hervor, mit wel-

cher Begründung das Projekt in Albinen abgelehnt wurde. «Ausschlaggebend dafür waren die sachlichen Argumente in Bezug auf den Landschaftsschutz, den zweifelhaften touristischen Mehrwert und die absehbaren Kosten in Millionenhöhe», heisst es demnach. Dabei ist die Absage aus Albinen auch als eine Art präventive Massnahme zu sehen. «Eine Beteiligung am Vorprojekt würde die falsche Erwartung wecken, die Gemeinde Albinen befürworte das Hängebrückenprojekt», schreibt der Gemeinderat und fügt an, dass ein solches Versprechen zu einem späteren Zeitpunkt wahrscheinlich nicht eingelöst werden könnte. Deshalb halte man es für «richtig und fair», von Anfang an eine klare Haltung einzunehmen.

## Initiant zeigt Verständnis

Was der Entscheid des Albiner Gemeinderates für das Projekt konkret bedeutet, kann Initiant Patrick Grichting aus Leukerbad zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. «Es gilt nun, die Angelegenheit zu analysieren», sagt er. Gleichzeitig zeigt Grichting aber auch Verständnis für die Begründung aus Albinen. «Dass man in Albinen darauf schaut, dass ein solches Projekt die Landschaft nicht beeinträchtigt, ist sicher gut



Die Realisierung einer Hängebrücke im Bereich Albinen/Inden ist wegen des Entscheids aus Albinen wohl vom Tisch.

Foto zvg

und wünschenswert», so Grichting. Egal wie die Sache ausgehen werde, das Projekt habe auf alle Fälle positive Impulse gesetzt. «Es ist schön, wenn sich drei Gemeinden aufgrund einer Idee zusammen an den Tisch setzen und über ein Projekt für die gesamte Region sprechen», führt Patrick Grichting aus. Auch beim regionalen Naturpark Pfynging kann man dem negativen Bescheid aus Albinen etwas Positives abgewinnen. «Es ist schön zu sehen,

dass sich Gemeinden im Perimeter des Parks schon zu einem frühen Zeitpunkt Gedanken machen, ob ein Bauprojekt zur Philosophie des Parks passt», sagt Direktor Peter Ogier. Negativer sieht man die Sache allerdings in Inden. «Da das Projekt auch Albiner Boden betroffen hätte, ist die Sache mit dem Entscheid des Gemeinderates von Albinen in dieser Form nicht umsetzbar», sagt Gemeindepräsidentin Marianne Müller. ■

Martin Meul

## «Dani's Lamm» erhält Heimatschutzpreis 2019

**Ried/Blatten** Der Biobetrieb «Dani's Lamm» erhält den diesjährigen Oberwalliser Raiffeisen Heimatschutzpreis. Der Betrieb wird für sein Engagement im Bereich lokaler Produktionsketten ausgezeichnet.

Der mit 5000 Franken dotierte Oberwalliser Raiffeisen Heimatschutzpreis stand dieses Jahr unter dem Motto «Essen und Trinken». Als potenzielle Preisträger waren Vorzeigeprojekte gesucht, welche den gesamten Kreislauf der Produktion von Nahrungsmitteln auf kleinstem Raum leben und somit zum Erhalt der traditionellen Nahrungsmittelproduktion im Wallis beitragen. Unter allen Bewerbern setzten sich nun Daniel und Karin Ritler

mit ihrem Bio-Hof im Ried durch. «Ihr Konzept, das Fleisch der eigenen Tiere direkt vor Ort zu hochwertigen Produkten zu verarbeiten und diese lokal zu vertreiben, hat die Jury überzeugt», sagt Thomas Summermatter, Vorstandsmitglied des Oberwalliser Heimatschutzes. «Zudem integrieren sie bei ihrer Arbeit die lokale Bevölkerung in die Produktion ihrer Lammerzeugnisse.» Gleichzeitig leistete «Dani's Lamm» durch das Halten eigener Schafe auch einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege und zeige auf, wie eine nachhaltige Verwertung von Schlachttieren funktionieren kann, so Summermatter. «Als stimmiges Gesamtpaket pflegen Ritlers mit ihrem Larvenkeller auch die weitbekannte Tradition der «Tschäggättä». All dies mache «Dani's Lamm» zu einem Vorzeigeprojekt, welches hoffentlich Signalwirkung auf andere Betriebe habe, so Thomas

Summermatter weiter. Der Oberwalliser Raiffeisen Heimatschutzpreis 2019 wird offiziell am 7. November auf dem Hof der Ritlers verliehen. Dann werden auch sämtliche anderen Eingaben anlässlich einer Vernissage ausgestellt. ■

Martin Meul



Daniel und Karin Ritler werden am 7. November ausgezeichnet.

Foto zvg



# «Chrischtchindlimärt» stellt sich neu auf

**Blatten (Lötschen) / Der «Chrischtchindlimärt» in Blatten wird neu belebt. Unter der Trägerschaft des Vereins Kultur Blatten präsentiert sich der Weihnachtsmarkt im neuen Kleid.**

«Nachdem sich der Initiant des Chrischtchindlimärt aus privaten Gründen zurückgezogen hat, mussten wir nach einer neuen Lösung suchen, um den Anlass auch in Zukunft durchzuführen», erklärt Jean-Christoph Lehner, Präsident des Vereins Kultur Blatten. Nach Rücksprache mit dem örtlichen Gewerbe und den Vereinen sei man zum Schluss gekommen, dass der Kulturverein den Anlass unter seine Fittiche nimmt. «Einerseits wollten wir nicht eine neue Organisation ins Leben rufen und andererseits wollten wir den Weihnachtsmarkt am Leben erhalten», sagt Lehner.

## Einheitlicher Auftritt

Für Lehner ist der Chrischtchindlimärt ein wichtiger Anlass in der Kulturagenda des Lötschentals. «Vor Beginn der Wintersaison ist es relativ still. Zudem ist der Markt eine gute Einnahmequelle für Vereine und private Anbieter und bereichert das Dorfleben. Aus diesen Gründen wollen wir den Chrischtchindlimärt aufrechterhalten.» Um dem traditionellen Vorweihnachtsanlass eine einheitliche Note zu geben, hat sich der Verein Kultur Blatten dazu entschieden, 25 einheitliche Marktzelte zu kaufen. Diese werden den Standbetreibern kostenlos zur Verfügung ge-

stellt. 20 Aussteller, die ihre Waren im alten Dorfteil von Blatten feilbieten, haben sich schon angemeldet. «Wir wollen nicht mit der grossen Kelle anrichten, sondern den Markt in einem kleinen, aber feinen Rahmen durchführen», so Lehner. Für die Besucher wird auch ein Rahmenprogramm geboten. ■ bw



Marktstimmung in Blatten. Foto Stiftung Blatten

## Themenabend Kindesmissbrauch

**Naters Die junge Wirtschaftskammer Brig organisiert am kommenden Dienstag einen Diskussionsabend unter dem Titel «Kindesmissbrauch, wir schauen nicht weg».**

«Es ist schwer vorstellbar, was in diesem Bereich alles hinter den Kulissen läuft», sagt Simon Schnydrig, Präsident der Arbeitskommission Soziales der jungen Wirtschaftskammer Brig und Organisator des Themenabends. «Die Gespräche, die ich im Vorfeld zu diesem heiklen, aber sehr wichtigen Thema mit den Referenten geführt habe, zeigen, dass es in diesem Bereich noch viel Sensibilisierungsarbeit zu leisten gilt.» Auf das Thema an sich aufmerksam wurde Schnydrig, bekannt durch sein Engagement bei der Ländlerfor-

mation «Genderbuebu», durch einen guten Freund. «Mein Freund Philipp Gurt ist selber Missbrauchsopfer und hat seine Erlebnisse auch in Büchern verarbeitet», so Schnydrig. «Er hat mich dazu inspiriert, einen Themenabend zu organisieren.»

## Breite Expertenrunde

Gurt selbst wird am Diskussionsabend im World Nature Forum (Beginn 18.30 Uhr) zwar nicht anwesend sein, dafür wartet der Abend mit anderen ausgewiesenen Experten auf. Neben Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten wird auch Kinderarzt Dr. Simon Fluri sein Wort an die Teilnehmer richten. Ergänzt wird die Runde durch Kinderpsychologin Therese Zenhäusern, den Natischer Schuldirektor Kilian Summermatter, Gilbert Murmann von der Kriminalpolizei sowie Generalvikar Richard Lehner. ■

## Liebeslust & Liebesfrust



Sexualtherapeutin Anke Schöffler.

## «Ich lebe in einer unglücklichen Beziehung»

Liebe Anke

Ich bin seit sechs Jahren verheiratet, aber seit ungefähr zwei Jahren fühle ich mich nicht mehr wohl in unserer Ehe. Ständig gibt es Streit und meine Frau meckert an allem herum, was ich mache. Sie stört sich an meinem Job als Automechaniker, findet, dass ich nicht genug verdiene, findet meine Hobbys nicht cool und so weiter. Ich habe das Gefühl, nichts passt ihr mehr. So halte ich das nicht mehr aus. Auf der anderen Seite liebe ich sie trotzdem und möchte unsere Ehe auch nicht einfach so aufgeben. Alle bisherigen Gespräche führten zu nichts. Im Gegenteil: Es kamen nur noch mehr Vorwürfe. Was kann ich nur tun, um unsere Ehe zu retten? ■ Elias

Lieber Elias

Ich finde es traurig, dass viele Menschen den Wert einer Beziehung/Ehe nicht erkennen und zu schätzen wissen. So, wie es klingt, hast du schon einiges ausprobiert und versucht. Jeder Mensch hat das Recht, glücklich zu sein – und du auch. Wenn man unglücklich liiert ist, ist die Gefahr zu erkranken um 35% höher als in einer funktionierenden Partnerschaft. Das kommt daher, dass Menschen, die in einer unglücklichen Beziehung leben, chronischer diffuser physiologischer Erregung ausgesetzt sind, was nichts anders heisst, als dass sie ständig physisch und emotional gestresst sind. Das kann gravierende Folgen haben. Die Frage ist, ob du dich dem aussetzen möchtest? Manchmal kann ein Ende mit Schrecken besser sein als ein Schrecken ohne Ende. Eine Möglichkeit wäre noch, es mit einer Paartherapie zu probieren. Dort kann jemand von aussen als Vermittler und «Übersetzer» helfen, Klarheit zu schaffen. Für mich klingt es auch, als wäre deine Frau mit sich und der Welt unzufrieden und dass es weniger an dir liegt. Hast du mal geschaut, was sich im Leben deiner Frau verändert hat? Hat sie neue Freunde, eine neue Arbeitsstelle? Ich hoffe für euch, dass ihr wieder zueinander findet und wünsche dir alles Gute. ■ Anke

**Haben Sie Fragen** an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)





**Susten**

**Baulandparzelle mit Projekt**

- ruhige, zentrale Lage
- 2635 m<sup>2</sup>
- W3
- bewilligtes Projekt mit 2 MFH zu je 8 Wohnungen

**Verkaufspreis auf Anfrage**

Elmar Mathieu 079 252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch

**Albinen**

**4½-Zimmer-Wohnung**

- ruhige, sonnige Lage
- tolle Aussicht
- guter Zustand
- Balkon
- Garage/Kellerabteil

**Verkaufspreis: Fr. 270 000.–**

Elmar Mathieu 079 252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch

**Täsch**

**Endlich Platz genug für die ganze Familie!**

- frei stehendes Einfamilienhaus
- 5½ Zimmer plus Einliegerstudio
- sonnig und mit unverbaubarer Südsicht
- gepflegter Umschwung
- grosszügige Nebenräume (Keller, Garage)
- gute Zufahrt / 6–8 Gehminuten zum Bahnhof
- Baujahr: 2009 / 264 m<sup>2</sup> Wohnfläche inkl. Studio

**Verkaufspreis: Fr. 1 550 000.–**

Mario Fuchs 079 338 94 79  
mario.fuchs@remax.ch

**Täsch**

**Investitionsobjekt mit guter Rendite!**

- 3½-Zimmer-Wohnung im 2. OG
- ausserordentlich guter Zustand
- Aussicht nach Süden und Westen
- laufender Mietvertrag bis Juli 2023
- ruhige und sehr zentrale Lage
- weniger als 300 m zu Bahnhof, Schule usw.
- inkl. 1 Parkplatz und 1 Kellerabteil
- Baujahr 1993 / 92 m<sup>2</sup> Brutto-Wohnfläche

**Verkaufspreis: Fr. 485 000.–**

Mario Fuchs 079 338 94 79  
mario.fuchs@remax.ch

**Mörel**

**Ein Bijou im «Steingräjji»**

- schönes Einfamilienhaus
- Kombination von «Alt und Neu»
- grosser Garten
- sehr sonniger Gartensitzplatz
- unverbaubare Aus- und Fernsicht
- guter Zustand
- bezugsbereit

**Verkaufspreis: Fr. 385 000.–**

Markus Furrer 079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch

**Termen**

**Überbauung «Sunnufäld»**

- grosszügige 4½-Zimmer-Wohnung
- Obergeschoss Haus B
- Rohbau, Innenausbau nach Angaben des Käufers
- 143 m<sup>2</sup> BGF/Balkon ca. 25 m<sup>2</sup>
- kontrollierte Lüftung
- bezugsbereit Frühjahr 2020

**Verkaufspreis: Fr. 720 000.–**

Markus Furrer 079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch

**Saas-Fee**

**Ferienwohnung mit Wellness in Saas-Fee**

- moderne 3½-Zimmer-Wohnung mit 78 m<sup>2</sup> BGF
- 2 Schlafzimmer und 2 Badezimmer
- beste Lage, nahe der Pisten und Zentrum
- grosser Wellnessbereich, u.a. Whirlpool und Fitness
- Cheminée im Wohnzimmer

**Preis: Fr. 790 000.– inkl. Mobiliar**

Reto Friedrich 079 629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch

**Saas-Fee**

**Neu renovierte Ferienwohnung in Saas-Fee**

- 3 Schlafzimmer, 3 Badezimmer
- top Küche mit Steamer, Weinschrank etc.
- grosser Südbalkon mit Aussicht bis Saas-Almagell
- 118 m<sup>2</sup> BGF

**Preis: Fr. 853 000.– inkl. Mobiliar**

Reto Friedrich 079 629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch

**Zeneggen**

**Grosse 5½-Zimmer-Wohnung**

- Wohlfühlweise mit viel Platz und einer Top Lage
- top Aussicht
- Grosse 5½-Zimmer-Wohnung mit 3 Nasszellen
- inklusive Sauna/Dampfbusche und grossem Hobbyraum
- Garage
- Baujahr 1998

**Verkaufspreis: Fr. 915 000.–**

Frank Zurbriggen 079 220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch

**Visp**

**Drei 3½-Zimmer-Wohnungen**

- ca. 150 Jahre alt
- Gesamtrenovation 1994/95
- zentrale und ruhige Lage im alten Dorfkern Visp
- Geschäftslokal im EG/Hochparterre 81 m<sup>2</sup>
- drei 3½-Zimmer-Wohnungen im 1. bis 3. Obergeschoss
- BGF der Wohnungen 75 – 88 m<sup>2</sup>
- guter Ertragswert

**Verkaufspreis: Fr. 780 000.–**

Frank Zurbriggen 079 220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch

**Naters**

**Wohnen wie im Einfamilienhaus**

- grosszügige Attikawohnung
- schöne und ruhige Lage im «Tschill»
- gehobener Ausbaustandard
- top Zustand
- Baujahr 2011/217 m<sup>2</sup> BGF
- Ost- und West-Terrasse ca. 135 m<sup>2</sup>
- Bezug nach Vereinbarung

**Verkaufspreis: Fr. 1 200 000.–**

Trudy Leiggenger 079 221 04 11  
trudy.leiggenger@remax.ch

**Brig-Glis**

**Neubau MFH «Weitsicht»**

- grosszügige 4½-Zimmer-Wohnungen
- Balkon/Loggia
- Gartensitzplatz im EG
- 128 m<sup>2</sup> BGF
- Baubeginn: Frühjahr 2020

**Verkaufspreis: ab Fr. 620 000.–**

Trudy Leiggenger 079 221 04 11  
trudy.leiggenger@remax.ch



Hans Ritz  
Geschäftsinhaber  
079 221 04 10  
hans.ritz@remax.ch



Markus Furrer  
Region Aletsch/ Goms  
079 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch



Trudy Leiggenger  
Region Brig-Glis/Naters  
079 221 04 11  
trudy.leiggenger@remax.ch



Frank Zurbriggen  
Region Visp/Grächen  
079 220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch



Mario Fuchs  
Region Zermatt/Täsch  
079 338 94 79  
mario.fuchs@remax.ch



Reto Friedrich  
Region Saas-Fee/Saastal  
079 629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch



Elmar Mathieu  
Region Leuk/Leukerbad  
079 252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch



# Bist du bereit für eine Veränderung?

## Unterwegs sein

Immer wieder stehen wir grossen Herausforderungen gegenüber, die uns oftmals überfordern und verzweifeln lassen. Das Leben fordert Entscheidungen und Hindernisse wollen beseitigt werden.

## Sagen Sie Ja zu sich, sagen Sie Ja zu Ihrem Leben!

Seit meiner Kindheit nehme ich einen lebendigen Forschergeist in mir wahr, das Leben und seine Sinnhaftigkeit zu ergünden. Dies ist meine Motivation, den Menschen und sein Dasein zu erforschen und tiefer kennenzulernen. Als dipl. psychosoziale Beraterin IIPB ist es mein Ziel, in schwierigen Lebenssituationen Ihr Selbstvertrauen zu stärken, zusammen Lösungsansätze zu gestalten und Sie in die Kraft des MACHENS zu führen.

Mit viel Empathie, breitem Fachwissen, meiner persönlichen Lebens-



**Katharina Lauber, Psychologische Beratung und Coaching.**

*«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht»*

Franz Kafka

erfahrung und Begeisterungsfähigkeit für das Leben begleite ich Sie auf diesem Weg.

## Jede Methode hat ihre Stärke

Mithilfe von ganzheitlichen Methoden und dem Einsatz von kreativen Medien unterstütze ich Sie dabei, Ihre Ressourcen zu aktivieren, einen Perspektivenwechsel anzustreben und neue Wege zu gehen.

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Kreative Medien wie Malen, Schreiben, Musik oder dreidimensionales Gestalten helfen Ihnen, das Tor zu Ihrer inneren Welt zu öffnen und zu verstehen.

## Das Leben ist eine grosse Abenteuerreise

Ich lade Sie ein auf eine spannende, berührende und entwicklungsreiche Reise zu sich selbst. Auf dieser Entdeckungsreise begleite ich Sie – achtsam mit Herz, Humor und Verstand.

## Die Welt und das Reisen sind ein Spiegelbild unserer Seele

Als Reisespezialistin lasse ich Reiseträume wahr werden und als psychosoziale Beraterin begleite ich Sie auf Ihrer persönlichen Reise zu sich selbst. Mich in diesen «Zwei Welten» ausleben zu dürfen, ist meine geliebte Individualität. Leben Sie Ihre Einzigartigkeit?

## Sie sind der Kapitän auf Ihrem Schiff – Leinen los!

Verspüren Sie einen neugierigen Impuls und fühlen sich angesprochen? Dann freue ich mich auf die Begegnung mit Ihnen! ■

## Neueröffnung Praxis «Zwei Welten»

### Psychologische Beratung und Coaching Katharina Lauber

### Tag der offenen Tür

Samstag, 2. November 2019

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Besuchen Sie meine Praxis an der Bahnhofstrasse 8 in Brig und lernen Sie mich und mein Angebot kennen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

**Katharina Lauber,**  
dipl. psychosoziale Beraterin / Beraterin SGfB  
Bahnhofstrasse 8, 3900 Brig, Mobile 076 565 03 80  
[www.zwei-welten.ch](http://www.zwei-welten.ch)





# «Natürlich verwenden Hexen Zaubersprüche»

**Region** Am heutigen 31. Oktober feiern Hexen weltweit den sogenannten Hexensilvester. Die RZ hat mit Silvia Meichtry und Gisela Hutter zwei Frauen aus dem Oberwallis getroffen, die sich Hexen nennen, und mit ihnen über ihren Lifestyle, Zaubersprüche sowie schwarze und weisse Magie gesprochen.

**Silvia Meichtry, Gisela Hutter, Sie sagen von sich, dass Sie Hexen sind. Was bedeutet das?**

**Silvia Meichtry:** Eine Hexe meint eine Frau, die sehr naturverbunden ist und ein grosses Selbstbewusstsein hat. Hexen sind Menschen, die sich selbst helfen können, aber auch anderen zur Seite stehen. Mit dieser Philosophie gehen Hexen durchs Leben.

**Gisela Hutter:** Hexe zu sein bedeutet auch, ein aufmerksames Leben zu führen, sprich Dinge wahrzunehmen, die anderen entgehen, die aber eine grosse Bedeutung haben. Es geht darum, nicht einfach zu funktionieren, wie es leider viele Menschen tun.

**Und wie wird man zur Hexe?**

**Gisela Hutter:** Bei mir war schon in der Kindheit ein Interesse und ein Gefühl für die spirituelle Welt vorhanden. Allerdings habe ich dies längere Zeit zur Seite geschoben, weil ich glaubte, es brauche spezielle Fähigkeiten, um mit der

spirituellen Welt interagieren zu können. Vor 20 Jahren habe ich dann aber begonnen, Karten zu legen. Später habe ich mich in Themen wie «Channeling», Geistheilung, oder Numerologie weitergebildet. So bin ich zur Hexerei und dem alten Hexenwissen gekommen.

**Silvia Meichtry:** Auch ich hatte schon immer eine Verbindung zur spirituellen Welt. Als Kind fühlte ich zum Beispiel des Öfteren eine Präsenz. Auch ich habe diese Gefühle jedoch längere Zeit immer wieder unterdrückt und von mir weggeschoben. Mit 14 Jahren stiess ich dann auf die Tarotkarten und habe begonnen, mich wieder vermehrt dem Spirituellen zu öffnen. Später habe ich dann Gisela kennengelernt und bin so zur Hexerei gekommen. Heute ist Hexe sein für mich Alltag.

**Wie sieht der Alltag einer Hexe aus?**

**Silvia Meichtry:** Im Alltag einer Hexe spielt zum Beispiel schon die Wahl der Kleider am Morgen eine Rolle. Farben und ihre Wirkung sind ein wesentlicher Bestandteil der Hexenkunst und der Magie. Deshalb schaue ich darauf, was ich heute aussagen möchte, und wähle meine Kleider entsprechend.

**Können Sie ein Beispiel nennen?**

**Silvia Meichtry:** Wenn ich beispielsweise an einem Tag besonders kommunikativ sein möchte, dann wähle ich die Farbe Blau, denn diese fördert Weisheit und Harmonie.

**Und wie geht der Alltag einer Hexe weiter?**

**Silvia Meichtry:** In der Hexenkunst, die ja stark auf Naturverbundenheit baut, spielen entsprechend auch Kräuter eine grosse Rolle. Nicht umsonst spricht man ja auch von Kräuterhexen. Deshalb mache ich mir zum Beispiel auch Gedanken, welche Kräuter ich beim Mittagessen verwenden will, je nachdem, welche Energien ich brauche. Und natürlich schreibe und verwende ich als Hexe Zaubersprüche.

**Wie funktioniert ein Zauberspruch, wie zaubern Sie?**

**Silvia Meichtry:** Dazu setze ich mich hin und verbinde mich erst einmal mit der geistigen Welt, mit meinen Geistführern. Dann schreibe ich den Zauberspruch auf. Dieser besteht aus sich reimenden Fersen, geschrieben in Hochdeutsch. Dann wirke ich mithilfe der spirituellen Welt diesen Zauber.

**Und was ist der Inhalt eines solchen Zaubers?**

**Gisela Hutter:** Das hängt davon ab, was man gerade braucht. Zaubersprüche können beispielsweise Wünsche beinhalten, die Bitte um die Hilfe bei einem Problem oder um Unterstützung eines Heilungsprozesses.

**Silvia Meichtry:** Dabei ist besonders wichtig, dass ein Zauberspruch nie manipulierend sein darf, also keine Verfluchungen oder Verhexungen. Ich wende meine Zauber nie auf andere Menschen an, um sie zu etwas zu bringen, das sie gar nicht wollen.

**Warum nicht, das wäre doch besonders interessant? Im Internet finden sich beispielsweise Zaubersprüche, die angeblich andere dazu bringen, sich in einen zu verlieben.**

**Silvia Meichtry:** Dazu gilt es zwei Dinge zu sagen. Erstens wirken «erzwungene» Zauber nur begrenzt. Wenn ich zum Beispiel mittels Zauber jemanden in mich verliebt machen will, ich aber keinerlei natürliche Anziehung auf diese Person



## Zur Person

**Vorname** Silvia **Name** Meichtry **Geburtsdatum** 24. Februar 1986 **Familie** verheiratet, zwei Kinder **Beruf** Bankkauffrau **Hobbys** Lesen, Kurse, Snowboardfahren



habe, so bewirkt ein solcher Zauber, wenn überhaupt, zwar eine anfängliche Verliebtheit, jedoch würde eine solche Beziehung zwangsläufig scheitern. Bei der Magie ist die Absicht entscheidend. Vielfach hört man von schwarzer und weisser Magie. Jedoch ist Magie wertneutral, erst die Absicht macht sie gut oder schlecht.

**Gisela Hutter:** Es ist durchaus möglich, anderen Menschen mit Zaubern zu schaden. Aber jede Hexe weiss, dass sie für solche Zauber immer einen sehr hohen Preis bezahlen muss. Eine Hexe, die schlechte Zauber wirkt, ist daher nicht wirklich schlau.

**Hexen und Hexenkunst wird meistens mit Ritualen in Verbindung gebracht. Davon haben Sie noch nichts gesagt. Führen Sie keine Rituale durch?**

**Silvia Meichtry:** Doch, natürlich, das ist ein fundamentales Element. Wenn eine Hexe zaubert, so gehört es dazu, dass sie zunächst einmal einen sogenannten Schutzkreis, zum Beispiel aus Salz, zieht. Ein solcher Kreis bewirkt eine Energieveränderung, die richtig spürbar ist. Anschliessend werden die vier Elemente, Luft, Wasser, Feuer und Erde angesprochen und gebeten, dem Schutzkreis Kraft zu verleihen. Erst dann wird ein Zauber gesprochen, oftmals in Zusammenhang mit einer farblich auf den Zauber abgestimmten Kerze. Danach wird der Kreis wieder vorsichtig geöffnet und der Zauber kann seine Wirkung entfalten.

**Wir haben nur über das Wie gesprochen. Lassen Sie uns über das Wer reden. Wer oder was verleiht Ihnen die Kraft zu zaubern?**

**Gisela Hutter:** Die spirituelle Welt und ihre Energie. Was wir tun, ist eine Art Umlenkung dieser Kraft. Die Manifestationen dieser Energie können sehr unterschiedlich sein. Manche nennen es Engel, Krafttiere, Geistführer, Heilige oder Ähnliches. All diese Erscheinungen sind Ausprägungen einer spirituellen Kraft, die wir mit unseren Zaubern um Hilfe bitten. Selbst Verstorbene können helfen. Beim Zaubern öffnen wir einen Kanal in die Welt, die hinter der unseren liegt.

**Würden Sie sagen, dass jede Hexe werden kann?**

**Silvia Meichtry:** Die Fähigkeit eine Hexe zu werden, ist in jedem von uns vorhanden. Deshalb ist die Antwort: ja. Es gibt natürlich Menschen, die begabter sind als andere, grundsätzlich ist es aber eine Frage der Übung. Deshalb führen wir auch Ausbildungen durch, bei denen wir den Teilnehmerinnen zeigen, wie sie Hexerei erler-

nen und im Alltag verwenden können. Dieser Gedanke, dass Hexerei etwas Unkompliziertes sein soll, ist uns dabei sehr wichtig.

**Könnten auch Männer eine solche Ausbildung machen? Hexe impliziert ja, dass eine Frau im Spiel ist.**

**Gisela Hutter:** Auch Männer können Hexen sein, ja. In unserer laufenden Ausbildung ist denn auch ein Mann dabei. Es ist allerdings so, dass die männliche Energie, welche stark nach aussen gerichtet ist, es für Männer tendenziell etwas schwerer

## «Wer sich als Hexe outet, der verliert Freunde»

macht, diese Kunst zu erlernen. Ausnahmen bestätigen aber die Regel. Für Hexerei ist zentral, empfindsam zu sein und auf sich selbst eingehen zu können. Der Blick richtet sich also nach innen. Wenn die Energie und die Fokussierung vornehmlich nach aussen fliesst, wird es schwerer. Denn Hexerei ist schon eine weibliche Energie.

**Sie zeichnen ein sehr positives Bild von sich selbst als Hexen. Allgemein wird Hexe jedoch negativ assoziiert. Man denke an die böse Hexe aus «Hänsel und Gretel». Stört es Sie, dass viele Menschen ein negatives Bild vor Augen haben, wenn sie an Hexen denken?**

**Gisela Hutter:** Es ist vor allem schade und tragisch, denn Hexen waren eigentlich nie böse. Das negative Bild einer Hexe wurde geboren aus Missgunst und Machtansprüchen. Wie gesagt, sind und waren Hexen vornehmlich Frauen, die über Wissen, zum Beispiel über das der Heilwirkung von Kräutern, verfügten. Das war natürlich der männlich geprägten Gesellschaft der letzten Jahrhunderte ein Dorn im Auge, da Hexen die Deutungshoheit dieser mächtigen Männer gefährdeten. Im Mittelalter beispielsweise war Heilkunst reine Männer-sache, und eine Frau, die sich einmischte musste zum Schweigen

gebracht werden, um die Macht der Männer zu zementieren. So wurden Hexen verteufelt und verfolgt. Das negative Bild von Hexen hat nichts mit ihrem Charakter zu tun, ganz im Gegenteil. Sie wurden wegen ihres Wissens und ihrer Empathie geächtet. Ich hoffe, dass sich das eines Tages ändert.

**Kirche und Religion waren massgeblich an den Hexenverfolgungen beteiligt. Wie stehen Sie zu diesen Institutionen?**

**Silvia Meichtry:** Ich bin ein sehr gläubiger Mensch. Hexerei und Religion schliessen sich nicht aus, denn was wir tun, ist keine Religion.

**Sie beide sagen von sich, Sie seien Hexen. Wie reagiert Ihr Umfeld auf diese Aussage?**

**Silvia Meichtry:** Gespalten. Wer sich als Hexe outet, der verliert Freunde. Das sagen wir auch unseren Kursteilnehmern. Viele Menschen erklären einen für verrückt und reagieren mit Ablehnung. Andererseits gibt es auch viele Menschen, von denen wir Bewunderung erfahren und die mehr über diese alte Kunst erfahren wollen. Es ist aber klar: Auch im Jahr 2019 polarisiert eine Hexe immer noch stark.

**Nichtsdestotrotz, unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse widersprechen den von Ihnen gemachten Aussagen. Zauberei und Hexerei gibt es nicht.**

**Gisela Hutter:** Wissenschaftliche Erkenntnis ist nur der aktuelle Stand des Irrtums, sagt man ja. Vieles von unserer Kunst, zum Beispiel die Wirkung von Kräutern oder Energiefeldern, ist inzwischen wissenschaftlich belegt. So gesehen werden wir eines Tages vielleicht auch «wissenschaftlich» die Existenz und Wirkung der spirituellen Welt und ihrer Energie belegen können. Wir Hexen haben da einfach einen Wissensvorsprung. ■ mm

## Zur Person

**Vorname** Gisela **Name** Hutter **Geburtsdatum** 27. Mai 1971 **Familie** verheiratet **Beruf** Bankkauffrau **Hobbys** Schwimmen, Töfffahren, Lesen





# Ihre Wintersaison beginnt hier

**Fiesch Grosse Neueröffnung Volken Sport Store und Café in Fiesch. Am 16. November im ÖV-HUB in Fiesch.**

**Volken Sport geht in die nächste Runde – Tradition und Leidenschaft, seit über 50 Jahren**

Eine intensive Zeit der Planung und Realisierung geht zu Ende und wir sind voller Vorfreude, allen Kunden, Gästen und Freunden das neue Sportgeschäft und Café im ÖV-HUB zu präsentieren. Der neue ÖV-HUB in Fiesch vereint den Bahnhof der Matterhorn Gotthard Bahn mit Bushaltestelle und direkter Anbindung an die neue 10er-Gondelbahn. Mit tendrin: der neue Volken Sport und Café. In unserer über 50-jährigen Geschichte pflegen wir die Tradition, Rundumservice und die Passion zum Sport.

**Neu im Sortiment: Die Schweizer Skimarke «Stöckli»**

Neben den gewohnten Topmarken für Snowfashion, Outdoor, Ski- und Langlaufsport freut uns besonders auch die neue Zusammenarbeit mit der Schweizer Skimarke «Stöckli», die unser Sortiment mit weiteren erstklassigen Produkten bereichert. Unsere Accessoires und das brandneue Freizeit-Sortiment komplettieren das Angebot und machen Ihren Wintersporttag zu einem Erlebnis.

**Alles für Ihren perfekten Winterstart – 7 Tage die Woche**

Entdecken Sie unser Sortiment in der heutigen Beilage «Whats Next – by Volken Sport» und besuchen Sie uns ab dem 16. November in Fiesch. Wir freuen uns auf Sie und bieten Ihnen ein erfahrenes Team und erstklassige Marken, auf über 580 m<sup>2</sup>. ■



Ihre Familie Volken: Renate und Michael, Veronika und Christian.

Foto zvg

## WINTERSTART PROGRAMM



**Eröffnung Store & Café  
Samstag, 16. November 2019**

Ab 8:00 Uhr Eröffnungstag mit Apero. Am gesamten Wochenende haben wir Markenspezialisten zur Betreuung und Beratung vor Ort.



**Podiumsgespräch mit Bernhard Russi  
Sonntag, 17. November 2019**

Ab 14:00 Uhr, moderiert von Thomas Rieder



**Grosser Adventsmärt Fiesch  
Freitag bis Sonntag, 22. – 24. November 2019**

Am Freitag, den 22. November, geöffnet bis 20:00 Uhr



**Mammut Safty Tour  
Mittwoch, 27. November 2019**

Ab 18:30 Uhr



**Shopping and Wine  
Samstag, 30. November 2019**

Weindegustation von 16:00 – 18:00 Uhr mit der Kellerei Leukersonne, Karin und Jörg Seewer-Roten



**Eröffnung ÖV-HUB Fiesch  
Samstag, 7. Dezember 2019**

Offizielle Eröffnung



**Gratis Stöckli Skitest  
Sonntag, 8. Dezember 2019**

Von 9:00 – 16:00 Uhr bei unserer Rentstation auf der Fiescheralp, begleitet von der Weltcuppunkterekordhalterin Tina Maze



**Toko Wax Kurs  
Mittwoch, 11. Dezember 2019**

Ab 18:30 Uhr, mit ehemaligem Weltcup Rennservice Spezialisten



**Ladies Shopping Night  
Freitag, 13. Dezember 2019**

Ab 18:30 – 21:00 Uhr mit Überraschungsprogramm



**ALETSCHE ARENA Winterstart-Träff  
Samstag & Sonntag, 14.-15. Dezember 2019**

Skitest für unseren Marken (Tourenmodelle mit Pin-Bindungen vorhanden)



**Abendverkauf  
Donnerstag, 19.12.2019**

Geöffnet bis um 21:00 Uhr



# SO HEIZEN SIE IM HERBST RICHTIG

**Heizen** Wenn es draussen dunkler und kälter wird, dann soll das eigene Heim so richtig gemütlich warm sein. Und damit ist man schon bei einem der wichtigsten Faktoren in Bezug auf das herbstliche Heizenergie-Sparprogramm. Denn Wohlfühl-Temperaturen sind subjektiv: Männer frieren weniger leicht als Frauen, verschiedene Stimmungslagen, Müdigkeit und ähnliche Empfindungen lassen darüber hinaus Temperaturen ganz unterschiedlich empfinden. Das ist schon im Winter bei klirrend kalten Aussentemperaturen ein Problem, im Herbst mit einem bunten Wechselspiel aus Sonne, Regen, Nebel, Plus- und Minusgraden umso mehr. Doch wie klappt es mit dem Heizen im Herbst? Diese fünf Tipps können helfen.

## Die ideale Raumtemperatur

Zu Hause muss eine Wohlfühltemperatur herrschen – nicht zu kalt und keineswegs zu warm. Wer die Temperatur in der Wohnung um nur ein Grad senkt, spart ordentlich Energie und Geld: Die Heizkosten sinken dann durchschnittlich um sechs Prozent. Die optimale Raumtemperatur liegt bei etwa 20 Grad. Empfohlene Werte im Schlafzimmer sind 16 bis 17 Grad, 18 Grad in der Küche, 20 Grad im Wohn- und Kinderzimmer und 22 Grad im Bad.

## Energie sparen dank Thermostatventilen

Weiter lohnt es sich, sich Gedanken über die Raumtemperatur zu machen. Jedes zusätzliche

Grad Raumtemperatur steigert den Energiebedarf um sechs Prozent. Deshalb kann die Temperatur in Räumen, die selten gebraucht werden oder in denen man sich nicht lange aufhält – also etwa im Gästezimmer oder im Korridor –, ruhig etwas tiefer eingestellt werden. Dabei sind Thermostatventile am Heizkörper kostengünstige Helfer: Sie halten die Temperatur in jedem Raum automatisch auf dem gewünschten Niveau.

## Zusatzheizung in Übergangszeit

Für die Übergangszeit werden oft separate Heiz-

körper eingesetzt. Es eignet sich eine elektrische Heizung im Bad. Sie sorgt unkompliziert und schnell für wohlige Wärme, ohne dass die zentrale Heizung eingeschaltet werden muss. Für gemütliche Stunden am Abend sorgt dabei zum Beispiel ein Kaminofen oder ein Kachelofen.

## Stosslüften statt Kipfenster

Beim Lüften sollte das Stosslüften berücksichtigt werden. Mit Stosslüften erreichen Sie den gewünschten Luftaustausch, ohne dass der Raum völlig auskühlt. Öffnen Sie wenn möglich Ihre Fenster mehrmals täglich für einige Minuten, damit Durchzug entsteht und die Feuchtigkeit entweicht. Mit dauerhaft gekippten Fenstern findet kaum ein Luftaustausch statt, ausserdem kühlen dadurch die Wände aus.

## Jalousien und Fensterläden schliessen

Fenster haben eine wesentlich geringere Isolationswirkung als eine Wand. Daher sollten in der Nacht unbedingt die Jalousien und Fensterrollläden heruntergelassen werden. So kann der Wärmeverlust durch die geschlossenen Fenster um bis zu 20 Prozent reduziert werden.





**Erdwärme**  
Energie aus der Tiefe. Sauber und gratis.



**GW Geowärme AG**  
Telefon 027 945 15 37  
info@geowaerme.ch, www.geowaerme.ch  
Fabrikstrasse 3, 3902 Brig-Glis

## Energie aus der Tiefe

Mit kilometerlanger Erfahrung und guten Kenntnissen der verschiedensten Geologien, besonders der alpinen im Wallis, sind wir Ihr Spezialist für die Ausführung von Erdwärmesondenbohrungen und Träger des Zertifikats «Gütesiegel für Erdwärmesonden» der Fachgemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS). 99 Prozent der Erde sind heisser als 1000 Grad! Direkt unter unseren Füssen schlummert ein gewaltiges, nahezu unerschöpfliches Energiepotenzial.


Erdwärme bietet eine umweltfreundliche Heizalternative. Erdwärme ist... gratis nutzbar, natürlich, schadstofffrei, unerschöpflich und überall verfügbar. Bei Fragen stehen unsere kompetenten Mitarbeiter Ihnen gerne zur Verfügung.

GW Geowärme AG  
Fabrikstrasse 3 | Postfach 153 | 3902 Brig-Glis  
T 027 945 15 37 | F 027 945 15 38

[www.geowaerme.ch](http://www.geowaerme.ch)

**Cheminée-Sanierungen ohne Umbau!**

- Für alle offenen Cheminéés
- Mehr Heizleistung: von 15% auf 82%
- Montage innerhalb 2 Stunden
- Gratis Vor-Ort-Beratung
- Infopaket inkl. Referenzen anfordern



**OFENBAU SCHWEHR**  
3419 Biembach  
Tel. 034 461 00 82  
ofenbau-schwehr.ch

## Neue Technik trifft Romantik

Offene Feuerstellen sind in puncto Sicherheit, Wärme-Effizienz und Umweltverträglichkeit nicht mehr zeitgemäss. Durch unsere massgefertigten Heizkassetten machen Sie aus Ihrer Cheminée-Anlage eine moderne, umweltgerechte und auch hochwirksame Wärmequelle. Der Einbau einer solchen Heizkassette erfolgt dank Massanfertigung ohne bauliche Veränderung an Ihrer bestehenden Cheminée-Anlage und kann direkt danach bei einer Probefeurung ihre Heizleistung unter Beweis stellen. Gerne kommen wir unverbindlich bei Ihnen vorbei.




**Gattlen**  
GEBÄUDETECHNIK

**Ewald Gattlen AG** Wehreyering 45, 3930 Visp  
Telefon 027 946 41 00, www.gattlen.ch

Heizung	Lüftung	Solar	Klima	Planung	Sanierung
---------	---------	-------	-------	---------	-----------

## Ewald Gattlen AG

Zeitgemässe Heiz- und Energietechnik – ein Bereich, der seit unserer Firmengründung vor bald 30 Jahren zu unseren Kernkompetenzen gehört. Um den Anforderungen an den neuesten Stand der Gebäudetechnik gerecht zu werden, beschäftigen wir ein motiviertes und kompetentes Team von Spezialisten. Sind Sie auf der Suche nach einem nachhaltigen, effizienten und ökologischen Heizsystem? Unsere Fachleute erarbeiten mit Ihnen eine Lösung, die perfekt auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Von der Planung bis zur Ausführung sind wir für Sie da.




**KIPPEL**  
HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

**Kippel AG**  
Industriestrasse 53  
3952 Susten  
027 473 11 87  
info@kippelag.ch  
kippelag.ch

**50 JAHRE**

ALLES BLEIBT ANDERS.

## 50 Jahre Kippel AG

Die Kippel AG baut mit alternativen Heizungen kompetent an der Energiezukunft. Die Solarpioniere haben seit 1969 Hunderte Fotovoltaik- oder thermische Solaranlagen realisiert. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle liefert der Schweiz 220-mal mehr Energie, als wir brauchen. Dieses Potenzial wird kaum genutzt. Das Produktionspotenzial auf Ihrem Dach oder an der Fassade sowie Kosten und Vergütungen lassen sich unter [sonnendach.ch](http://sonnendach.ch) einfach errechnen. Kippel AG hilft mit Kompetenz und Fachwissen bei Ihrer persönlichen Energiewende.





# Oberwalliser Brennholz

Forstrevier Goms, 3985 Reckingen

Tel. 027 973 26 26

Forst Aletsch, 3984 Fieschertal

Tel. 027 971 30 07

Forstrevier Massa, 3904 Naters

Tel. 027 924 19 12

Forstrevier Brigerberg/Ganter,

3911 Ried-Brig

Tel. 027 924 63 30

Forstrevier Simplon Süd,

3907 Simplon Dorf

Tel. 027 979 17 13

Forstrevier Brig-Glis,

3902 Brig-Glis

Tel. 027 924 35 32

Forstrevier Südrampe,

3941 Raron

Tel. 027 934 29 80

Forstrevier BLS Lötschbergbahn,

3900 Brig

Tel. 058 327 44 69

Forstrevier Lötschental, 3918 Wiler

Tel. 027 939 22 94

Forstrevier Visp und Umgebung,

3930 Visp

Tel. 027 946 23 61

Forstrevier Stalden und Umgebung,

3922 Stalden

Tel. 027 952 20 30

Forstrevier Inneres Nikolai, 3928 Randa

Tel. 027 967 36 41

Forstrevier Saastal, 3910 Saas-Grund

Tel. 027 957 15 85

Forstrevier Leuk und Umgebung,

3952 Susten

Tel. 027 473 49 63

Heizen auch Sie umweltbewusst  
mit erneuerbarer Energie

Brennholz aus unseren  
Oberwalliser Wäldern

Zu beziehen bei den  
Oberwalliser Forstrevieren



Waldwirtschaft Oberwallis

## Eine Wärmepumpe lohnt sich

Troger-Tech ist Ihr kompetenter Partner im Heizungs- und Sanitärbereich. Jahrelange Erfahrung und modernste Arbeitsmethoden stehen für unser Handwerk. Heizöl und Gas sind bislang die sichersten Brennstoffe. Moderne Heizkessel sind schadstoffarm und energiesparend. Die neuen Brenner reduzieren die Schadstoffe und erhöhen den Wirkungsgrad. Dadurch reduziert sich auch der Verbrauch. Der Kanton subventioniert den Wechsel von einer konventionellen Ölheizung auf eine Wärmepumpe. Der Wechsel muss durch eine anerkannte Heizungsfirma vollzogen werden. Die fossilen Brennstoffe werden rarer und somit teurer. Auch die Umweltverschmutzung nimmt zu. Darum sind Alternativen gefragt, wie beispielsweise die Sonneneinstrahlung auf dem eigenen

Dach. Damit können Sie das Wasser erwärmen und die Heizung unterstützen. Wir sind die richtigen Ansprechpartner für Solarenergie.

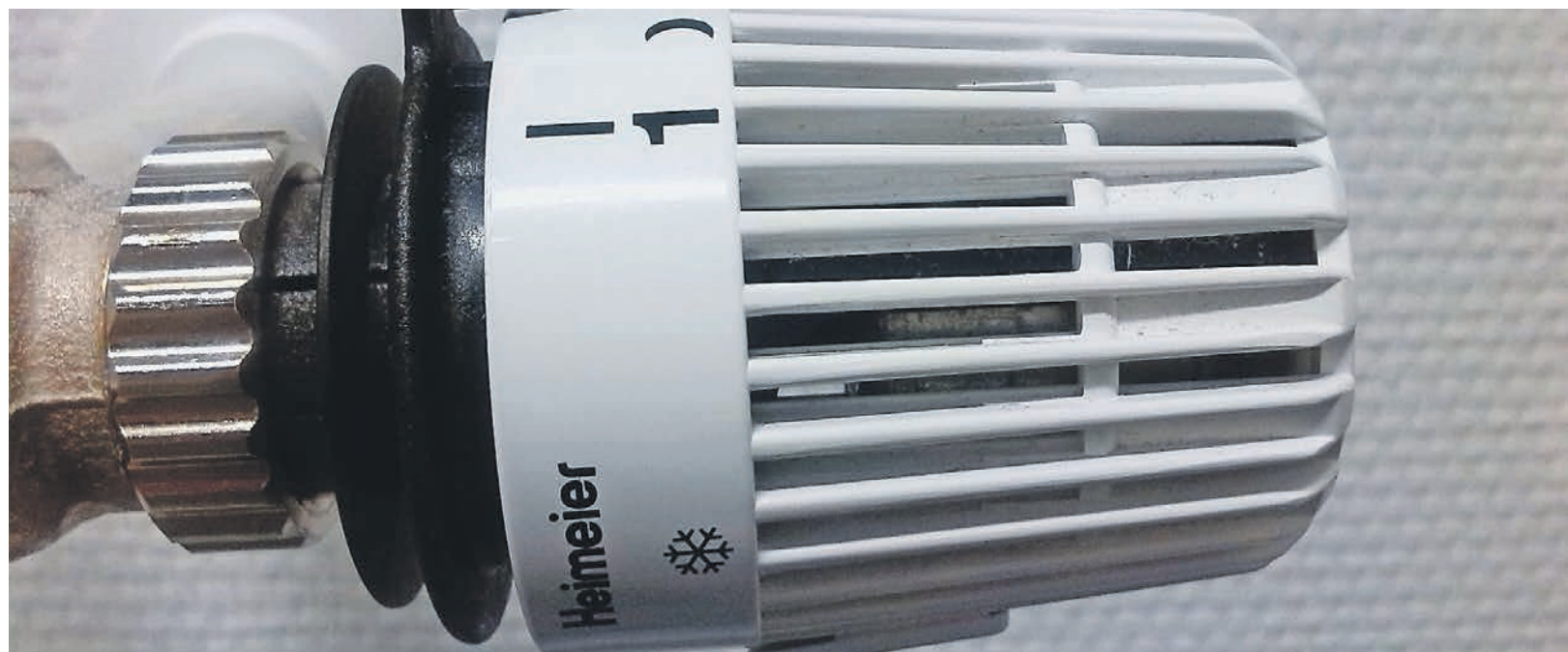
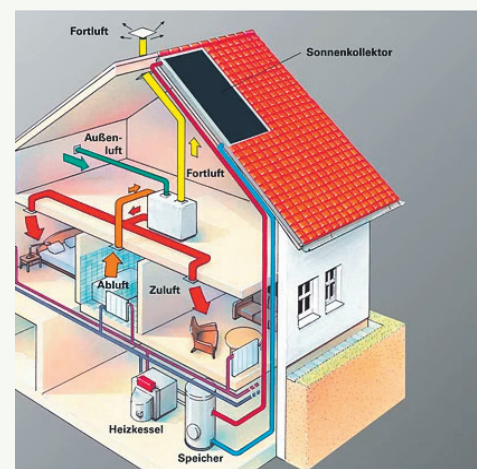
### Wiederherstellung oder Erneuerung?

Wir haben uns unter anderem auf Badezimmersanierungen spezialisiert. Dank unserer langjährigen Erfahrung mit Umbauten und Renovationen können wir Ihre Vorstellungen schnell und effektiv umsetzen. Von der Bestandsaufnahme bis zum Service, bei Teil- oder Totalsanierungen setzen wir auf modernste Fabrikate der Sanitärtechnik.

Troger-Tech – Damian Troger  
Kanalstrasse Ost 9 | 3942 Raron  
079 436 60 55 | E-Mail: info@troger-tech.ch

## Troger-tech

Heizung & Sanitär  
Reparaturen & Alternative Energien





# BRIGGELER

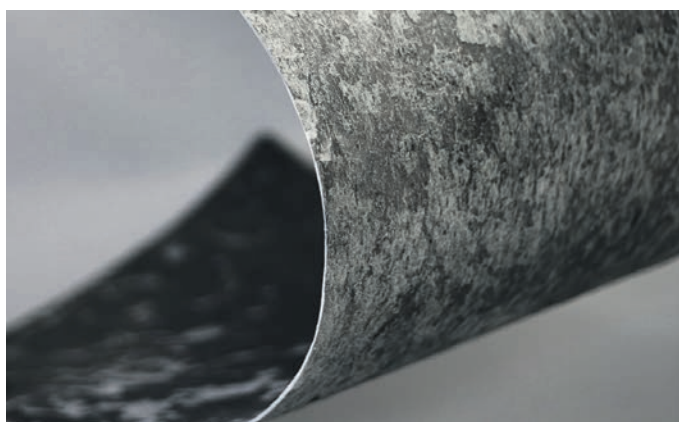
Malergeschäft, 3902 Brig-Glis, Natel 079 219 53 12, info@maler-briggeler.ch, www.maler-briggeler.ch

## Der hauchdünne Stein für fast alle Untergründe



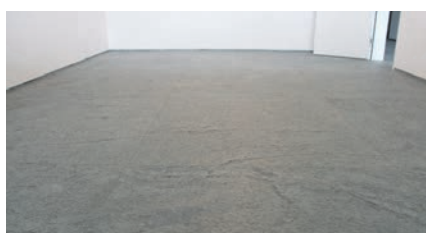
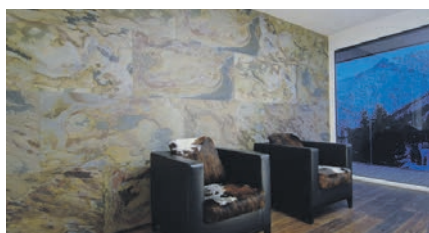
### FLEXIBILITÄT

Bietet Architekten und Designern neue Möglichkeiten durch negative und positive Rundungen



### LEICHTGEWICHT

Mit nur 2,8kg/m<sup>2</sup> bietet das Produkt extreme statische Vorteile und eine nachhaltige Ökologie beginnt bereits beim Transport



BRIGGELER

Malergeschäft | Ihr Verleger vor Ort!



# «SKINROCK – der Fels»

## **SKINROCK, ein Naturstein. Hauchdünn. Ultraleicht.**

Die SKINROCK AG bietet den Kunde ein innovatives Produkt für die Bau- und Designindustrie. Diese einzigartige Innovation eröffnet neue, unlimitierte Möglichkeiten auf fast allen Unterlagen.

SKINROCK steht in über 17 verschiedenen Dekoren aus Naturschiefer und Quarzit, von eleganten Sibertönen über Grün- bis Grau- und Schwarzabstufungen zur Auswahl.

Das Produkt wurde in der Schweiz kreiert und weiterentwickelt. Wir bieten eine technologisch fortgeschrittene Produktlinie inklusive SKINROCK, SKINROCK-PLUS, SKINROCK-STATIC, SKINROCK-ART und SKINROCK-ADDITIVES. Der Kunde erhält von uns und unseren Partnern einen vollumfänglichen Service inklusive Zusatzmittel.

**Ihr SKINROCK-  
Ansprechpartner**  
Tel. 079 152 42 41



## **SKINROCK ist ein Wand- und Bodenbelag aus echtem Naturstein.**

Die Erfindung SKINROCK hat den Markt für Wand- und Belagsfliesen weltweit inspiriert. Die einfache Anbringung und hervorragende Belastbarkeit haben dieses Produkt zu einem grossen Erfolg in der Bauindustrie und bei Architekten gemacht.

Die einzigartige Produktionstechnik, welche sprichwörtlich die Haut von einem Naturstein zieht, hat gegenüber einer herkömmlichen Fliese immense Vorteile.

Der Stein wird in dünnen Schichten auf eine stabile Trägerfolie aufgezogen. Selbst grosse Steinplatten in den Formaten 60 x 120 cm und 120 x 250 cm sind extrem leicht

und können auf jeden denkbaren Untergrund aufgebracht werden. Das eröffnet neue, uneingeschränkte Möglichkeiten, um auf Trockenbauwänden, Holz, Metall, Fiberglas, Keramik und Beton das natürliche Ambiente von Naturstein zu erreichen.

SKINROCK eignet sich für alle Wände und Böden in Innen- und Aussenbereich. Die leichten und in der Form stabilen Platten werden von unserem Fachbetrieb schnell und unkompliziert verlegt. Nach der einmaligen Imprägnierung lässt sich der Naturstein mit der Wischpflege von SKINROCK in einem Durchgang reinigen und pflegen. Ressourcen schonend, nur 1,5 bis 3 mm dick, herkömmliche Fliesen sind mindestens 10 mm dick. ■



# Trainer Decurtins: Mit Glückshosen zum Erfolg

**Region** Zwei Runden vor Ende der Hinrunde liegt, für viele doch eher überraschend, der FC Termen/Ried-Brig an der Spitze der 3. Liga. Dabei vertraut Trainer Marco Decurtins auf ein spezielles Ritual.

Wer hätte das gedacht? Nach neun Runden ist der FC Termen/Ried Brig alleiniger Tabellenführer in der 3. Liga. Die Brigerberger liegen noch vor den erklärten Topfavoriten Siders II und St. Leonhard. Für den derzeitigen Höhenflug hat FC Termen/Ried-Brig-Trainer Marco Decurtins zwei Erklärungen: «Erstens die hohe Leistungsbereitschaft der Spieler und zweitens das nötige Wettkampfglück.» Was einem aufmerksamen Beobachter auffällt: Auch bei den jetzt herbstlich werdenden Temperaturen steht Trainer Decurtins während der Matches immer in denselben kurzen Hosen an der Seitenlinie.

## Ligaerhalt bleibt Ziel

Angefangen habe alles in der zweiten Runde mit dem Derby auswärts gegen den FC Visp, erzählt Decurtins: «Ich sagte der Mannschaft, dass ich extra meine Glückshosen angezogen habe.» Termen/Ried-Brig gewann das Duell gegen die höher eingestuft Visper mit 3:1. Daraufhin schlug das Team dem Trainer vor, künftig bei jedem Match die sogenannten Glückshosen anzuziehen – bis man verliere. Seitdem dirigiert Decurtins konse-

quent bei jedem Spiel mit kurzen Hosen an der Seitenlinie: «Ich bin sehr abergläubisch und deshalb leicht zu haben für solche Sachen.» Das Ritual scheint zu funktionieren. Die Brigerberger sind noch immer ungeschlagen und sogar Gruppenfavorit St. Leonhard konnte mit 2:1 besiegt werden. «Ich bin selber überrascht, wozu die Mannschaft fähig ist, wenn der Tag stimmt», sagt Decurtins, der aber trotz der aktuellen Erfolgswelle tiefstapelt: «An unserer Zielsetzung von Anfang Saison hat sich nichts geändert. Wir wollen den Ligaerhalt.» Erst wenn 26 Punkte erreicht sind, könne man sich weiteren Zielen zuwenden.

## Trainer stapeln tief

Die angestrebten 26 Punkte, die nach Einschätzung Decurtins den Ligaerhalt garantieren, könnte Termen/Ried-Brig rein rechnerisch noch im Herbst erreichen. In den beiden letzten Vorrundenspielen warten der FC Siders II und nächsten Sonntag der FC Steg. In die Favoritenrolle will sich Decurtins aber nicht drängen lassen, schon gar nicht nach dem 1:1 gegen Lalden am vergangenen Sonntag. Nach Einschätzung des Trainers die bisher mit Abstand schwächste Saisonleistung: «Für mich ist Steg schon seit Jahren eines der besten Oberwalliser 3.-Liga-Teams. Wir machen eine kleine Baisse durch, Steg ist formstark und voller Selbstvertrauen. Mit einem Unentschieden wäre ich sehr zufrieden.» Ihr derzeitiges Formhoch bestätigten die Steger jüngst mit Siegen gegen St. Leonhard und Lens. «Nach einem durchgezogenen Start haben wir uns jetzt gefunden», sagt Trainer Peter Passeraub, der aber im Hinblick aufs Derby die Favoritenrolle weit von sich weist: «Wenn man gegen den aktuellen, noch ungeschlagenen Leader antreten muss, so ist



**FC Termen/Ried-Brig-Trainer Marco Decurtins muss bis auf Weiteres in seinen kurzen «Glückshosen» an der Seitenlinie stehen.**

Foto WB

## Die Tabelle

### 3. Liga

1. Termen/Ried-Brig	9	23	:15	21
2. Siders II	9	23	: 8	20
3. St. Leonhard	9	22	: 8	19
4. Steg	9	26	:17	15
5. Lalden	9	12	:16	13
6. Naters II	9	22	:18	13
7. Visp	9	19	:19	13
8. St. Niklaus	9	26	:20	11
9. Gröne	9	19	:25	11
10. Lens	9	8	:30	6
11. Stalden	9	9	:19	6
12. Miège	9	11	:25	3

klar, wer Favorit ist.» Mit dem derzeitigen vierten Tabellenrang ist Passeraub zufrieden, nicht aber mit der Punkte-Ausbeute. «Wir hätten noch mehr Punkte holen müssen.»

## Visp unter den Erwartungen

Mit der Vorrunde gar nicht zufrieden sein darf der FC Visp. Anfang Saison von einigen als stärkstes Oberwalliser Team gehandelt, liegen die Visper derzeit auf dem siebten Tabellenrang mit acht Punkten Rückstand auf den Leader. «Wir sind einfach zu wenig konstant», sagt Visp-Trainer Martin Z'Brun. Als Ursache sieht Z'Brun den Ab-

gang einiger Leistungsträger: «Wir haben viel Routine verloren. Die jungen Spieler müssen jetzt Erfahrung sammeln.» Trotzdem gibt sich Trainer Z'Brun kämpferisch: «Wir wollen in den beiden letzten Hinrundenspielen gegen Stalden und St. Leonhard sechs Punkte anstreben.» Zur Erinnerung: In der vergangenen Saison spielte Visp eine relativ schwache Vorrunde, konnte sich aber in der Rückrunde steigern und kam bis auf einen Punkt an Leader Leuk-Susten heran. Für Peter Passeraub ist klar: «Am Ende der Saison steht ein Team immer dort, wo es hingehört.» ■ **fos**



# «Ziel ist ein rascher K.-o.-Sieg»

**Brig** Am kommenden Wochenende misst sich in der Simplonstadt die Schweizer Kickbox-Elite. Unter ihnen ist der sechsfache Schweizer Meister Nicolas Anthamatten (30), welcher seinen Titel verteidigen will.

**Nicolas Anthamatten, mit welchen Erwartungen steigen Sie am Wochenende in den Ring?**  
Für mich wird es sehr aufregend sein, vor heimischem Publikum zu kämpfen. Viele bekannte Gesichter wie hoffentlich ein zahlreiches Publikum sind für mich Ansporn, um mich von meiner besten Seite zu zeigen und den Schweizer-Meister-Titel zu verteidigen.

**Sie starten in der Kampfdisziplin «K1». Was zeichnet diese Disziplin aus?**

Einige kennen «K1» vermutlich noch aus Zeiten Andy Hugs. Es wird im Vollkontakt gekämpft, bei dem nebst den Händen und Füßen die Knie zum Schlagen eingesetzt werden. Bei Turnieren wie der «Oberwalliser Fight Night» dauert ein Kampf dreimal zwei Minuten. Das Ziel ist, den Kampf in dieser Zeit rasch durch K. o. zu beenden. Andernfalls gibt es einen Sieg nach Punkten.

**Wie kamen Sie zum Kickboxen?**

Lange Zeit spielte ich Fussball. Dabei kämpfte ich viel mit Verletzungen, sodass ich nach einer neuen sportlichen Herausforderung suchte. Ein Kollege machte mich auf das Kickboxen aufmerksam. Bereits nach dem ersten Probetraining war ich davon so begeistert, dass ich seither dabei bin.

**Sie starten in der Kategorie bis 71 Kilogramm, was Sie sicher auch in der Ernährung fordert.**

Vor drei Jahren habe ich meine Ernährung umgestellt. Seither verzichte ich auf künstliche Produkte sowie Zucker. Nebst viel Gemüse und Fleisch esse ich Früchte und Nüsse. Verspüre ich etwa Lust nach Süßem, esse ich einfach eine Frucht. Dies hilft mir, das Gewicht zu halten, fit zu bleiben und genügend Energie zu haben.

**Sie arbeiten an der OS Naters als Sekundarlehrer. Wie verträgt sich das mit Ihrem Sport?**

Sehr gut. In meiner Masterarbeit machte ich dies zum Thema. Ziel der Arbeit war, wie sich das Kickboxen auf die Sozialkompetenzen auswirkt. Als Sportlehrer führte ich das Kickboxen inzwischen in den Sportunterricht der OS Naters ein. So lernen die Schüler trotz des Kampfs Respekt voreinander zu haben. ■

Thomas Allet



Nicolas Anthamatten will auch vor dem Heimpublikum brillieren und seinen Titel verteidigen.

## Das «Oberwalliser» Viergestirn

**Region** Das «Team Stern» tritt bereits in seiner zweiten Saison sowohl zu den Schweizer Meisterschaften als auch zu nationalen wie internationalen Wettkämpfen in den Farben des Curling Club Oberwallis an. Mit Erfolg – wie ein Blick auf die aktuelle Weltrangliste zeigt.

Sie gelten als Hoffnungsträgerinnen des Oberwalliser Curlingsports, und das zu Recht, wenn man die Resultate der vergangenen Wochen als Massstab nimmt. «Wir konnten soeben das World-Curling-Tour-Turnier

in Portage la Prairie/Kanada, einen Wettkampf mit den besten Teams der Welt, für uns entscheiden», freut sich Elena Stern (24), Skip des Oberwalliser Frauen-Curlingteams, über den sensationellen Erfolg mit Siegen wie gegen das «Team Homan» (Weltmeisterinnen 2017) und das «Team Tirinzoni» (Weltmeisterinnen 2019). Auch im Kampf um die begehrten Weltranglisten-Positionen machten sie einen Sprung von Platz 16 auf 10. «Das Ziel ist, uns in den Top Ten zu halten», erklärt sie die Ansprüche des Teams.

**Ein multikantonales Team**

Das Team rund um die Zürcherin Elena Stern bilden Céline Koller (23) aus Adelboden, Lisa Gisler (25) aus Olten und Briar Hürlimann (26) aus Zug. Ausser Ferientaufhalten in den Walliser Bergen oder dem einen oder anderen Festivalbesuch am Open Air Gampel hatte keine von ihnen bisher einen speziellen

Bezug zum Oberwallis. Letztlich kam der Deal dank dem gemeinsamen Interesse, den Curlingsport im Wallis zu fördern, zustande. «Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag leisten können, um im Oberwallis den Sport populärer zu machen. Im Gegenzug profitieren wir von der Unterstützung des CC Oberwallis», sieht Stern für beide Seiten einen Nutzen.

**Ziel Olympia 2022**

Trotz des kürzlichen Erfolgs fehlt dem jungen Team noch eine Teilnahme an einem Grossanlass. «Zurzeit ist das «Team Tirinzoni» unser grösster Herausforderer. Nach einem dritten und einem fünften Platz an den letzten beiden Schweizer Meisterschaften wollen wir dieses Jahr den Titel gewinnen», sagt Stern. Das Projekt «CC Oberwallis – Team Stern» verfolgt indes ein langfristiges Ziel. «Wir wollen zu den Olympischen Spielen 2022», so Stern. ■



Das «Team Stern» erzielte zum Saisonauftakt einen wichtigen Sieg. Foto zvg



**Mondkalender**

- 31 Donnerstag** 🌙  
Früchte kochen, Getreide anbauen, Fruchttag

---

- 1 Freitag** 🌙 ab 03.39 🌙  
Haut- und Nagelpflege, Geldangelegenheiten, Pilze sammeln, Wurzeltag

---

- 2 Samstag** 🌙  
Haut- und Nagelpflege, Geldangelegenheiten, Pilze sammeln, Wurzeltag

---

- 3 Sonntag** 🌙 ab 12.21 🌙  
Haut- und Nagelpflege, Geldangelegenheiten, Pilze sammeln, Wurzeltag

---

- 4 Montag** 🌙  
Blumen säen/setzen, Unkraut jäten, Blütentag

---

- 5 Dienstag** 🌙  
Blumen säen/setzen, Unkraut jäten, Blütentag

---

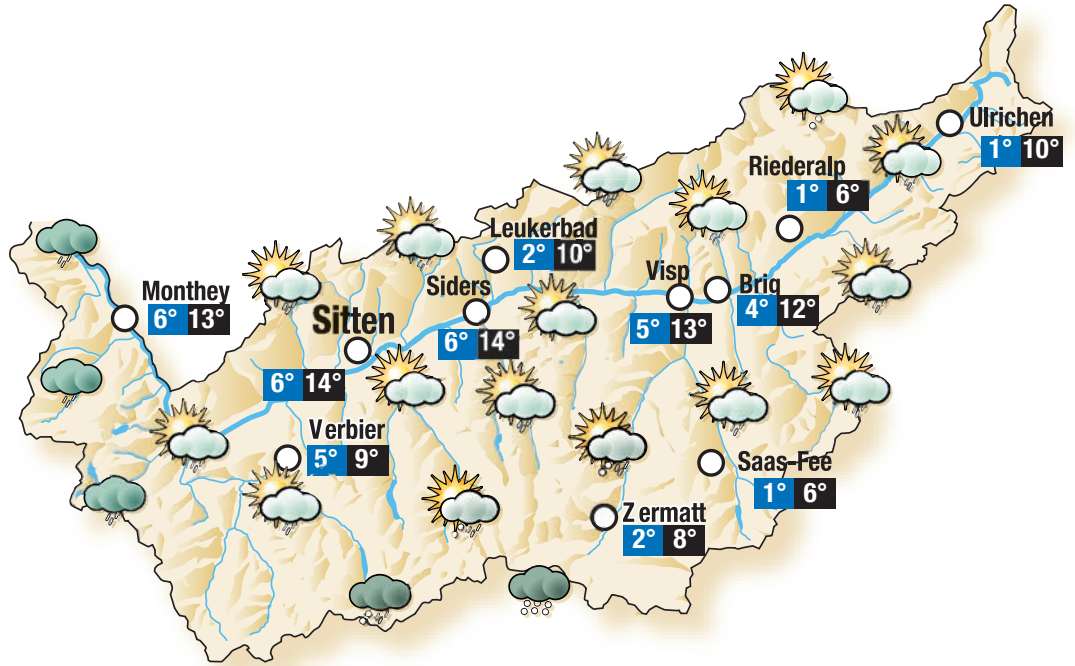
- 6 Mittwoch** 🌙 ab 00.09 🌙  
Fussreflexzonenmassage, Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

- Neumond 26.11.
- zunehmender Mond 04.11.
- Vollmond 12.11.
- abnehmender Mond 19.11.

**Wetter**

**Viele Wolken und gebietsweise Niederschlag**

Der Tag beginnt im Zentral- und Oberwallis mit letzten Auflockerungen, von Süden und Westen her verdichten sich die Wolken jedoch rasch. Im Tagesverlauf setzt zudem mit Schwerpunkt in den südlichen Bergen Niederschlag ein, die Schneefallgrenze ist mit rund 2500 Metern jedoch in grosser Höhe. Im Haupttal selbst bleibt es über weite Strecken trocken. Die Temperaturen sind am frühen Morgen in Brig und Sitten bei 5 bis 6 Grad, am Nachmittag werden Höchstwerte von 12 bis 14 Grad im Rhonetal erreicht.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
☀️ ☁️ 8° / 16°	☀️ ☁️ 9° / 15°	☀️ ☁️ 8° / 14°	☀️ ☁️ 7° / 13°
☁️ ☁️ 3° / 10°	☁️ ☁️ 3° / 10°	☁️ ☁️ 3° / 8°	☁️ ☁️ 2° / 6°


Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (leicht)**

6	2					9	4	3
3			9	8	2			
7				6	3	1	8	
		6		7	4	3		
		2	8		6	7		1
		7	2	1		4		
	6	1	3	2	5			
	7		1				3	4
8	9						1	5


5	1	2	7	4	6	3	9	8
4	6	8	9	8	6	3	4	2
7	9	3	2	5	8	9	7	4
8	6	4	9	1	2	7	3	5
1	5	7	6	3	8	4	2	9
2	9	4	3	2	9	5	7	1
8	2	1	8	2	6	4	9	3
7	6	2	5	7	6	3	1	4
9	4	3	1	9	4	3	8	2

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---



**LaminAir**  
SYSTEMPRODUKTE ZUR LUFTVERTEILUNG



Rätsel

Gewinnerin Nr. 42: Nicole Werlen, Ferden

höherer Schulabschluss	Teerfarbstoff	Hauptstadt von Albanien	▼	französisch: Strasse	griechisch: Marktplatz	Hersteller v. kalten Gerichten	▼	nervös. Muskelzucken (Mz.)	▼	Kirchengesang	Schweiz. Dirigent, † 1927		
▶	▼	▼				wohlhabend ▶			○ 4	▼	▼		
○ 10	○ 1			grösster Heringsfisch		Schiff Noahs ▶							
Bein-gelenk			Kurzform von Anton ▶	▼				Saugströmung	○ 5				
Militärkrankenhaus ▶		○ 7							Obstinneres				
altindischer Hauptgott ▶						Feld und Wald		Gebirgsmulde ▶	▼				
▶			Spiel		Teigware ▶		○ 2				Preis, Gewinn		
Feuerlandindianer	Fremdwortteil: vor	Mahlzahn	○ 6					Insel der griech. Zauberin Circe		Hauptkirche	▼		
eben, glatt ▶	▼				pro Einheit			ungar.-schweiz. Pianist, † (Géza)	▶		▼		
Tropenbaum		,und'-Zeichen (&')		kurz für: Jugendherberge ▶					○ 9	ein Bindewort ▶			
▶		▼								○ 3			
Hochschule in Zürich (Abk.) ▶		○ 8											
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [wettbewerb@mengisgruppe.ch](mailto:wettbewerb@mengisgruppe.ch)  
Einsendeschluss ist der 4. November 2019. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 41, 2019

	F	A	O	E									
P	A	U	S	R	E	S	E	R	I	E			
R	E	N	R	S	E	R	I	E					
E	S	G	A	B	E	A	N	N					
S	A	S	S	E	L	I	E	U					
L	L	L	L	I	E	H	E						
B	E	I	E	G	N	A	D	E					
		K	E	N	I	A	E	M					
M	E	L	S	L	P	N	E	U					
A	O	G	E	L	L	R	S						
L	U	F	T	M	A	T	R	A	T	Z	E		
S	A	Z											

GELOEBNIS

Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Sie fühlen sich abgespannt und sind zu einem voreiligen Kompromiss bereit. Überlegen Sie sich bei einem ausgiebigen Spaziergang, was Sie wirklich wollen.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Auch wenn es auf einige Eindruck zu machen scheint, dass Sie sich nicht von Ihrer Meinung abbringen lassen – Sie selbst tun sich damit keinen Gefallen!

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Ihre Ansprüche sind momentan einfach zu hoch. Gerade in dieser Zeit finden Sie das Glück auch in einfacheren Dingen. Entwickeln Sie dafür mehr Achtsamkeit!

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Zurzeit können Ihr Partner und Sie kaum die Finger voneinander lassen. Geniessen Sie die Zärtlichkeit und Nähe in vollen Zügen. Sie sind ein Glückspilz!

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Sie glauben, der einzig Schuldige an einer verfahrenen Situation zu sein. Suchen Sie den Dialog und Sie werden staunen, wie anders sich die Sache darstellt!

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Sie sind sich Ihrer Gefühle nicht ganz sicher. Passen Sie aber auf, dass Sie durch Ihr Verhalten niemanden kränken. Das wäre nämlich nicht das, was Sie wollen.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Sie können eine Sache nicht ungeschehen machen. Vielleicht ist das aber auch gar nicht nötig: Sie sind nämlich der Einzige, der die Folgen negativ beurteilt.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Sie haben in einer wichtigen Sache leider den Anschluss verpasst. Machen Sie sich aber keine Sorgen, Sie bekommen zum Glück noch eine weitere Chance.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Heute haben Sie das Glück für sich gepachtet. Ihr Dauerlächeln zieht im Nu alle Blicke auf sich. Sie strahlen aus, was Sie empfinden: ein herrlicher Tag!

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Wenn Sie den Eindruck haben, etwas falsch beurteilt zu haben, können Sie jetzt gerade noch gegensteuern. Niemand wird Ihnen eine kleine Korrektur verübeln.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Machen Sie nicht den Fehler, sich zu sehr auf jemanden zu verlassen, der Ihre Qualitäten nicht zu schätzen weiss. Sie würden sich damit nur unglücklich machen.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Die Sterne stehen günstig für neue Bekanntschaften. Wenn Sie sich zu Hause verkriechen, wird daraus nichts werden. Suchen Sie den Kontakt zu Ihren Mitmenschen!

## Lerntherapie Visp: Blickpunkt Elterngespräche



Elterngespräche im Fokus. Foto zvg

**Visp** Eltern und Schüler warten gespannt auf das erste Zwischenzeugnis. Sind die Leistungen knapp oder ungenügend, so machen sich Ratlosigkeit und erste Zweifel breit, ob das Schuljahr bestanden wird. Die beiden Lerntherapeutinnen Mariette Burgener und Diana Stöpfer aus Visp bieten in solchen Fällen Hilfestellung an: Statt Schuldzuwei-

sungen und Vorwürfen ist es wichtig, in Gesprächen mit vertrauten Menschen den Hintergrund ruhig und sachlich zu untersuchen. Findet sich keine konstruktive Lösung innerhalb der Familie, so ist die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson oder dem Fachlehrer angesagt. Um dem Misserfolg auf den Grund zu gehen, bietet sich das Einholen professioneller Hilfe bei Fachpersonen an. So kann eine Lerntherapie helfen, eine Lernkrise zu überwinden. Dem Schüler werden in einer individuellen Beratung unterstützende Massnahmen angeboten, um bereits ab dem Zeitpunkt des Zwischenzeugnisses seine schulischen Leistungen zu optimieren. Das Allerwichtigste dabei ist: Der Schüler muss mitziehen wollen. ■ rz

[www.lerntherapie-visp.ch](http://www.lerntherapie-visp.ch)

## Simplonhalle Brig: Oberwalliser Fight-Night

**Brig** In der Simplonhalle lädt am Samstag, 2. November 2019, das Starforce Gym Brig zu einem nicht alltäglichen Event ein. Mit der «Oberwalliser Fight-Night» und dem Finale der Schweizer Meisterschaft im Kickboxen und «K-1» sollen die Zuschauer spannende und mitreissende Kämpfe erleben. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Nach dem Apéro wird die «Fight Night» um 19.00 Uhr mit der offiziellen Begrüssung des Präsidenten und der Vorstellung der Kämpfer lanciert. Die besten Kämpfer der Schweiz, welche sich für das Finale in Brig qualifizieren mussten, messen sich in neun SM-Finalkämpfen und drei «K-1»-Profikämpfen. Unter ihnen sind auch vier Oberwalliser, die sich dem einheimischen Publikum im besten Licht präsentieren und ihr Können unter Beweis stellen wollen. Höhe-



Kickboxen im Oberwallis. Foto zvg

punkt der Veranstaltung ist der Superfight zwischen Kevin Buser und Walid el Harchaoui. Moderiert werden die Kämpfe von Sven Furrer. Für das leibliche Wohl ist mit Barbetrieb (Bier, Wein, Cocktails) und Essen (Bratwurst, Plätzli, Pommes und Sandwich) gesorgt. ■ rz

[www.starforce.ch](http://www.starforce.ch)

Anzeige



### NEUES PROJEKT VISP CITY

ALLE WOHNUNGSTYPEN /  
GESCHÄFTSFLÄCHEN AB  
CHF 260'000

- Im Zentrum von Visp
- 5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof entfernt
- Grosszügige Terrassen
- Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden!

[www.vispcity.ch](http://www.vispcity.ch)  
027 456 20 55



**imvista**  
development

## HERZENSANGELEGENHEIT

### Liebe Leserin

In der heutigen Zeit ist ein gutes Kennenlernen schwierig geworden. Ich bin auf der Suche nach der passenden Partnerin, bin 43 Jahre alt, Single, Oberwalliser, ungebunden, humorvoll, sportlich und Nichtraucher. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur. Ich liebe es zu musizieren und treffe mich sehr gerne mit Freunden und Familie. Gelegentlich schalte ich das Natel für längere Zeit aus und geniesse die Stille. Ich schätze das Leben in der Einfachheit. Im Grossen und Ganzen bin ich glücklich und zufrieden. Zu Zweit wäre das Leben aber noch viel schöner. Gemeinsam gäbe es so viel Schönes zu entdecken.

Hast du auch genug vom Alleinsein? Sehnt du dich auch nach Geborgenheit in einer glücklichen guten Partnerschaft? Bist du bereit, an einer Beziehung zu arbeiten? Hast du auch den Wunsch, der Liebe eine Chance zu geben und wenn es passt eine gemeinsame Zukunft zu planen?

Wenn du dich angesprochen fühlst und mich gerne kennenlernen möchtest, ein Gefühlsmensch mit Tiefgang bist, geradlinig, in etwa in meinem Alter oder ein paar Jahre jünger, Nichtraucherin, naturverbunden, Walliserin oder Schweizerin, dann melde dich bitte unter Chiffre CD-Z001/02637 Mengis Druck und Verlag AG, Postfach 352, 3930 Visp. Ich freue mich auf deine Nachricht.

Sehr gerne werde ich mich bei dir melden, damit wir uns bei einem ersten Treffen begegnen und uns gegenseitig kennenlernen können. Ich freue mich auf dich.

**Herzlich  
Der Schreiber**

Keine Partnervermittlungsagentur.



# Vorlesung bei Coiffeur Struwelpeter



Anja Inderkummen und Ramona Michlig.

**Steg** Am Donnerstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr findet bei Coiffeur Struwelpeter in Steg eine Buchvorlesung mit der Buchautorin Patricia Aschilier statt. Im Anschluss wird ein Apéro serviert. Geschäftsinhaberin Anja Inderkummen und Ramona Michlig von Coiffeur Struwelpeter in Steg organisieren die Veranstaltung. Alle Besucherinnen und Besucher haben dabei die Möglichkeit, einen Ein-

blick in die Bücher von Patricia Aschilier zu bekommen und das Coiffeur-Team näher kennenzulernen. Zudem winkt allen Teilnehmenden die Chance auf einen Gewinnutschein im Wert von 50 Franken. Ab 19.30 Uhr können die Anwesenden ein Apéro mit Gebäck, Wein und Mineralwasser geniessen. Das Team vom Coiffeurstruwelpeter freut sich auf Ihren Besuch. ■

rz

## Kriminalkomödie in Stalden

**Stalden** Der Theaterverein Stalden spielt im November die Kriminalkomödie «Stirb schneller Liebbling». Das Stück handelt von einem erfolgreichen Unternehmer, der eine Liaison mit seiner Sekretärin eingeht und einen Killer engagiert, um seine Ehefrau umzubringen. Auch seine Frau fasst gleichzeitig den Entschluss, ihren untreuen Ehemann zur Strecke zu bringen. Die Komödie «Stirb schneller Liebbling» erlebt seine Premiere am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr in der Turnhalle im Primarschulhaus Stalden. Die weiteren Aufführungsdaten finden Sie unter theaterverein-stalden.ch. Das Stück wird sieben Mal aufgeführt. Reservationen sind unter der Nummer 027 946 55 48 möglich. ■

rz



Der Theaterverein Stalden.

## Winter-Opening mit Luca Hänni



In Saas-Fee wird die Wintersaison eröffnet.

**Saas-Fee** Von 1. bis 3. November wird die Wintersaison 2019/20 in Saas-Fee mit einem Paukenschlag eröffnet. Los gehts am Freitag, 1. November, mit dem Wintererlebnis Fonduegondel. Am Samstag folgt der musikalische Paukenschlag. Um 15.00 Uhr wird die Street-Food-Zone eröffnet. Dem Auftritt von Walter Keller um 16.00 Uhr folgt um 17.30 Uhr das Konzert von Eurovision-Teilnehmer Luca Hänni. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich. Ab 18.45 Uhr spielt Z'Hansrüedi auf. Am Sonntag laden der frühere Skirennfahrer Didier Défago und Ochsner Sport zum Meet & Greet mit Hockey-Challenge ein. ■

rz

[www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch)

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Mörel, ab 8. 11., jeweils 19.30 Uhr (Sonntag 17.00 Uhr)  
Theatersaal Mörel, Bühne Mörel «Väter & Söhne»  
Stalden, 8./9./15./16./22. und 23. 11., 19.30 Uhr, Turnhalle Primarschule Stalden  
«Stirb schneller Liebbling»  
Susten, 9. 11., 9.30–16.00 Uhr  
Oberwalliser Alters-, Pflege- und Behindertenheim, Basar Susten, 10. 11., 10.30–16.00 Uhr,  
Oberwalliser Alters-, Pflege-

und Behindertenheim, Basar Visperterminen, 15. 11., 20.00 Uhr, Tärbiner Dorfbühna, Turnhalle, «Alles erfunnu»  
Stalden, 17. 11. 2019, 17.00 Uhr, Turnhalle Primarschule Stalden  
«Stirb schneller Liebbling», Visperterminen, 17. 11., 14.00 Uhr, Tärbiner Dorfbühna, Turnhalle, «Alles erfunnu»  
Visperterminen, 23. 11., 20.00 Uhr, Tärbiner Dorfbühna, Turnhalle, «Alles erfunnu»

Visperterminen, 24. 11., 18.00 Uhr, Tärbiner Dorfbühna, Turnhalle, «Alles erfunnu»  
Visperterminen, 30. 11., 20.00 Uhr, Tärbiner Dorfbühna, Turnhalle, «Alles erfunnu»

#### Ausgang, Feste, Kino

Brig, 31. 10., 19.00 Uhr, Filmnacht Island, Kollegiumssaal Brig  
Steg, 31. 10., ab 18.30, Patricia Aschilier liest aus ihren Büchern, Apéro, Coiffeur Struwelpeter

#### Sport, Freizeit

Brig, 2. 11. 2019, 19.00 Uhr, Oberwalliser Fight-Night, Simplonhalle  
Naters, 7. 11., ab 17.30 Uhr, World Nature Forum, iischi Wirtschaft – Digitale Strategie  
Visp, jeden Freitag, 16.00–20.00 Uhr  
20 Jahre Pürumärt

KINO ASTORIA VISP		
Do 31.10.	20.30 h	Zombieland – Doppelt hält besser (Vorpremiere)
	23.00 h	Scary Stories to Tell in the Dark
Fr 1. 11.	14.00 h	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm
	17.00 h	Joker
	20.30 h	Das perfekte Geheimnis
	23.00 h	Zombieland – Doppelt hält besser
Sa 2. 11.	14.00 h	Angry Birds 2
	17.00 h	Joker
	20.30 h	Das perfekte Geheimnis
	23.00 h	Scary Stories to Tell in the Dark
So 3. 11.	14.00 h	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm
	17.00 h	Das perfekte Geheimnis
	20.30 h	Joker
Mo 4. 11.	20.30 h	Der besondere Film Official Secrets
Di 5. 11.	20.30 h	Das perfekte Geheimnis
Mi 6. 11.	14.00 h	Angry Birds 2
	17.30 h	Der besondere Film Systemsprenger
	20.30 h	Das perfekte Geheimnis

KINO CAPITOL BRIG		
Do 31.10.	20.30 h	Terminator: Dark Fate
Fr 1. 11.	18.00 h	Maleficent – Mächte der Finsternis
	20.30 h	Terminator: Dark Fate
Sa 2. 11.	14.00 h	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus 3D
	17.00 h	Maleficent – Mächte der Finsternis
	20.30 h	Terminator: Dark Fate
So 3. 11.	11.00 h	Cinéculture F/de Portrait de la jeune fille en feu
	14.00 h	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus 3D
	17.00 h	Maleficent – Mächte der Finsternis
	20.30 h	Terminator: Dark Fate
Mo 4. 11.	20.30 h	Cinéculture F/de Portrait de la jeune fille en feu
Di 5. 11.	18.00 h	Maleficent – Mächte der Finsternis
	20.30 h	Terminator: Dark Fate
Mi 6. 11.	18.00 h	Maleficent – Mächte der Finsternis
	20.30 h	Terminator: Dark Fate

[www.kino-capitol.ch](http://www.kino-capitol.ch)

LA POSTE

KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

SEXBOMB – TOM JONES MUSICAL

So, 10. November 2019, 18.00 Uhr

Tom Jones - The Tiger

Eintritt: CHF 60.-, 50.-, 40.-

mehr Infos  
[LAPOSTEVISP.CH](http://LAPOSTEVISP.CH)



# Digitale Strategie: Leere Worthülsen oder klare Roadmap?

Die fünfte Ausgabe von «iischi wirtschaft» am 7. November ab 17.30 Uhr widmet sich erneut dem Thema der Digitalisierung, wobei dieses Mal der strategische Aspekt im Zentrum steht.

«Shared Mindset, Buyer-Persona-spezifisches Touchpoint Management, User-centred design... oder doch eher Omnichannel Management für Magic Moments...» Das Digitalisierungs-Kauderwelsch verwirrt, und bevor man sich mit dem Fachjargon auseinandersetzt, sollte definiert werden, wie den mit der Digitalisierung verbundenen Potenzialen und Herausforderungen begegnet werden kann. Oder kann man sich diesen Schritt sparen und mit voller Fahrt voraus in die digitale Zukunft sprinten?

Am 7. November möchten wir gemeinsam mit Walliser Unternehmern, politischen Vertretern, Wissenschaftlern, Profis und Anfängern und vor allem mit Ihnen klären, ob und wie die Digitalisierung eine strategische (Neu-)Ausrichtung und den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit definiert.

Die Fernfachhochschule Schweiz organisiert «iischi wirtschaft» in enger Kollaboration mit dem Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO) zweimal jährlich. ■ [ffhs.ch/iischi-wirtschaft](http://ffhs.ch/iischi-wirtschaft)



Nach den ersten vier sehr erfolgreichen Durchführungen widmet sich «iischi wirtschaft» am 7. November dem Thema «Digitale Strategie».

Foto Eugen Brigger



**FFHS**  
Fernfachhochschule Schweiz  
Zürich | Basel | Bern | Brig  
Mitglied der SUPSI

## «iischi wirtschaft»

### Digitale Strategie: leere Worthülsen oder klare Roadmap?

**Datum:** Donnerstag, 7. November 2019  
**Ort:** World Nature Forum, Naters  
**Organisiert von:** FFHS & RWO

«iischi wirtschaft» ist eine Austausch- und Networking-Plattform für Vordenker aus dem Oberwallis – organisiert von der FFHS in enger Kollaboration mit dem Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO).

Die fünfte Ausgabe von «iischi wirtschaft» widmet sich dem Thema der Digitalisierung, wobei der strategische Aspekt im Zentrum steht.

Gemeinsam möchten wir klären, ob die Digitalisierung eine strategische (Neu)Ausrichtung erfordert um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Zu diesem Thema diskutieren:

- Beat Stoffel, Geschäftsführer Schnyder Ingenieure VS AG
- Raoul Calame, Geschäftsleiter Aletsch Arena AG
- Thomas Egger, Direktor Schweizer Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
- Dr. Andrea L. Sablone und Dr. Hagen Worch, Fernfachhochschule Schweiz (FFHS)

Anschliessend bietet ein Apéro die Möglichkeit zum Networking.

**Anmeldung:** [ffhs.ch/iischi-wirtschaft](http://ffhs.ch/iischi-wirtschaft)

Wir freuen uns auf Sie!

**RW Oberwallis**  
Region- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG

**ALETSCH ARENA**  
Center of Excellence

**Schnyder Ingenieure**

**SAB**



# «Der Pakt um die Sonne» in Eyholz

Fotos: Eugen Brigger



Chiara Schnidrig (19), Niro (5) und Luc (7), Eyholz.



Aaron Roten (25), Glis, Ruth Amacker (54), Zeneggen, und Sabine Burgener (31), Visp.



Daniel Roten (16), Termen, und Sven Furger (16), Eyholz.



Irene Furger (51) und Fabienne Schnidrig (40), Eyholz.



Toni (55) und Christine (58) Portmann, Berg SG.



Imelda Seematter (55) und Heinrich Kalbermatten (90), Törbel.



Weitere Bilder auf [1815.ch](http://1815.ch) ★



**Piazza-Gewinner**  
**Michael Roten (20)**

Michael Roten (20), Termen, und Andy Brantschen (24), Brig.

**CHF 50.-**

Preis: Ein Coop-Gutschein im Wert von Fr. 50.-

Der Preis kann bei der Mengis Druck und Verlag AG während der Öffnungszeiten abgeholt werden.







**Fahrzeuge**

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

**Mietbus** ab Fr. 50.-  
027 946 09 00

Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Fahrzeuge + Busse  
076 461 35 00

Div. **Mofas** 2-Gang + Autom., günstig, 078 793 49 59

**Seat** Ibiza, vorgeführt, Jg. 04, Fr. 2500.-, 079 550 39 71

Brig BMW 3er **Winterräder** komplett, 079 688 14 47

Wir kaufen Autos, **079 727 49 63** gegen cash

**Talbot** Matra Murena 2.2, Jg. 81  
079 746 73 20

Kl. **Wohnwagen** Eriba Touring, günstig, 079 950 00 05

**Diverses**

**www.plattenleger-oberwallis.ch**  
Um- und Neubauten  
076 536 68 18

**Solar- und Wärmetechnik**  
079 415 06 51, www.ams-solar.ch,  
Marco Albrecht

**1-Mann-Musiker** (Allround),  
www.musik-therry.ch  
079 647 47 05

**Passfoto / Reportage / Fotoarbeiten** www.fotomathieu.ch

**Wohnungsräumung** zuverlässig und günstig, 077 496 39 99

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar**  
Gerne erstelle ich Ihnen eine

Offerte zum fairen Preis  
eidg. dipl. Fachmann

078 610 69 49  
www.arnold-shs.ch

**Rhoneumzug GmbH** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art

079 394 81 42

**Live + DJ Musiker**  
www.walterkeller.ch

079 425 88 44

Massage + Fusspflege  
**nouveaufit.ch** 076 475 69 21

**Der Profi** für Restauration Ihrer antiken Möbel und

Reparaturen, 079 628 74 59

**Dach- und Rinnenservice**  
schnell und günstig

027 946 45 54

Dauerhafte **Laser-Haarentfernung** 075 413 81 89

**Gesundheitsmassage**  
Hot Stone, 077 436 12 37

Zu **verschenken** 1 Heizkessel-Holzvergaser neuwertig, 1

2-Achs-Pferdekutsche für 1 Pferd,  
079 301 27 61

**Abbruch- und Aufräumarbeiten** 079 349 96 64

**Wir reinigen alles!**

079 349 96 64

**!!!Augenbrauen** nie wieder zupfen!!! 079 564 30 54

**Wo stehe ich? Wohin will ich?**  
System. Einzelaufstellung.

selbsterkenntnis.ch  
079 611 39 08

Tu dir etwas Gutes! **Cranio**  
in Brig, 079 753 47 42

**Bettnässen?**

www.kinderkoenig.ch

Brauchst du **Nachhilfe?**  
nachhilfe.vs@bluewin.ch

**Massagen** und Beratung,  
www.damian-heldner.ch

**Treffpunkt**

**Hairstudio Bolero Visp** spontan  
Haare schneiden, 027 946 53 73

**winterfit?**

flowfood.ch/choch-träff

**Inner-Balance** Facial-Harmony,  
Coiffeur, Nagelkosmetik

M. Madeleine In-Albon-Roten  
076 319 62 82

**Herren-Frisör Chic Steg** Di-Sa  
Haarschnitt spontan oder mit

Anmeldung. **Neu** Di, Mi + Fr bis  
19.00 Uhr offen, 079 676 04 50

**Trommel- und Heilabend** mit  
Onye, Do 14. 11., 079 712 29 18

**Grüess-Egga!****Welcome**

The Miuwers from  
Hellstone City Beach Club  
Mango Nr. 5

**KundaliniMeditation** in Raron,  
mittwochs um 20 Uhr,  
mit mtkine.ch

**Restaurant**

**Partyservice Martin Stocker**  
Visp, 079 543 98 47,  
www.partyservice-stocker.ch

Mo-Fr 4 div. Menüs ab Fr 16.-

**Rest. Mühle Visp** 027 946 12 51

**Pizzeria Pronto** Visp, Haus-  
lieferung + Take-away

tägl. 11.00-14.00 / 17.00-23.00 Uhr,  
027 946 05 66 / 076 758 40 79 /  
Susten 027 473 17 25

**Englischkurs** Konversation, Di,  
19.15-20.45 Uhr **Spanischkurs**

Anfänger, Do, 20.00-21.15 Uhr,  
Globolinks Naters,

027 924 64 64, 076 478 86 77

**Tai Chi** für Kinder, Visp/Brig,  
ab Nov., 078 805 68 05

Einführungskurs in Brig: «**Dis-**

**solve - Lerne loszulassen** und  
steigere deine Lebensqualität»,  
Start 19. 11. und 21. 11.

Kontakt 078 953 31 91

**Seminar** von Vitamin D bis zur  
Ausleitung von toxischen Me-  
tallen, 15. 11., www.kogese.ch

**Ayurvedisch Kochen** 15. Nov.  
17.30, 4-5 Std., Fr. 150.-,  
noch 2 Plätze frei, 079 342 65

40, Françoise Locher

**Rückenprobleme?** Pilates-Kurs  
Ried-Brig, 079 917 20 93

**Kursräume** in Brig frei:  
info@st-ursula.ch

Malkurse | Malatelier

**www.atelier-eigenwerk.ch**

**oase-der-ruhe.ch** Leukerbad -  
Massage und Kurse

**Kurse**

**www.aletschyoga.com** Yoga  
zu Hause üben + KOAG

Einführungskurs **Dao Yoga in**  
**Brig** - auf sanfte Art Stress und

Spannung lösen, Start 21. 11.  
Kontakt 078 953 31 91



Junior Chamber International Brig  
Worldwide Federation of Young Leaders and Entrepreneurs

**KINDSMISSBRAUCH,  
WIR SCHAUEN NICHT WEG!**

Dienstag, 5. November 2019, 18.30 Uhr

Im World Nature Forum, Naters

Kurzreferat von:



Podiumsgespräch mit:

Esther Weber-Kalbermatten, Staatsrätin

Dr. Simon Fluri, Kinderarzt

Therese Zenhäusern, Leiterin Zentrum für Entwicklung & Therapie des Kindes und Jugendlichen

Kilian Summermatter, Schuldirektor Naters

Gilbert Murmann, Chef der Abteilung Jugend & Sitte der Kriminalpolizei

Richard Lehner, Generalvikar

moderiert von Mario Gertschen

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

**Türkollekte** für Kinder- und Jugendeinrichtung MATTINI, Brig  
und den Verein Unterschlupf für Gewaltbetroffene Frauen  
und ihre Kinder

Organisiert durch die Junge Wirtschaftskammer Brig

Mit freundlicher Unterstützung



EWald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung  
Visp, Brig/Glarus - www.gattlen.ch

**BAZAR** ST. JOSEF  
SUSTEN**GROSSER Verkauf  
unserer Arbeiten**

**Samstag, 9. November 2019**

von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Sonntag, 10. November 2019**

von 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr



Wir freuen uns  
auf ihren  
Besuch

**St. Josef**

Oberwalliser Alters-, Pflege-  
und Behinderterheim  
3952 Susten

Mittagessen im Restaurant „zum Schloss“  
und „Alti Schiir“

Samstag  
Kinderstube  
bis 12.00 Uhr



**medica** *plus*  
 OBERWALLISER APOTHEKEN

**TOP-MONATSAKTION**

\*\*\* Das Angebot ist nur in den MedicaPlus Apotheken gültig!

*Volle Energie für Gross  
 & Klein!*



*Energy*

HOCHDOSIERT – BEI VITAMINMANGEL.  
 DANK DEM PLUS AN ESSENTIELLEN  
 VITAMINEN UND MINERALSTOFFEN.



*Junior*

STÄRKT! DANK DEM PLUS  
 AN ESSENTIELLEN VITAMINEN

**20%  
 RABATT**

**TOP-AKTION  
 SUPRADYN ENERGY & JUNIOR**



In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.  
 Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.

- FIESCH**  
Apotheke Dr. Imhof
- .....
- MÖREL**  
Dorf Apotheke
- .....
- NATERS**  
Dorf Apotheke  
Central Apotheke
- .....
- BRIG**  
Apotheke Dr. Guntern  
Apotheke Pfammatter  
Stadtplatz Apotheke
- .....
- GLIS**  
City Apotheke  
Rhodania Apotheke  
Apotheke Simplon Center
- .....
- VISP**  
Apotheke Lagger
- .....
- ST.NIKLAUS**  
Apotheke Gruber
- .....
- GRÄCHEN**  
Apotheke Lagger
- .....
- ZERMATT**  
Apotheke Testa Grigia  
Vital Apotheke
- .....
- SAAS GRUND**  
Saastal Apotheke
- .....
- SAAS FEE**  
Vallesia Apotheke
- .....
- GAMPEL**  
Apotheke Oggier
- .....
- LEUK STADT**  
Schlosspark Apotheke
- .....
- SUSTEN**  
Susten Apotheke
- .....
- LEUKERBAD**  
Gemmi Apotheke